

AUSGABE 151

MAI 2014

MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL

stimmen festival ettiswil



22. - 25.
Mai



Gemeinderat und Verwaltung

Neue Schalteröffnungszeiten der Verwaltung ab 1. Mai 2014

Die Schalter sind neu wie folgt geöffnet:
MO bis DO 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 17 Uhr
FR 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 16 Uhr

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.

Volksabstimmung
Am Sonntag, 18. Mai 2014
findet die eidgenössische
und kantonale Volks-
abstimmung statt.



Folgende Vorlagen kommen zur Abstimmung:

Eidgenössische Abstimmung

- Bundesbeschluss vom 19. September 2013 über die medizinische Grundversorgung (Direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative "Ja zur Hausarztmedizin")
- Volksinitiative vom 20. April 2011 "Pädophile sollen nicht mehr mit Kindern arbeiten dürfen"
- Volksinitiative vom 23. Januar 2012 "Für den Schutz fairer Löhne (Mindestlohn-Initiative)"
- Bundesgesetz vom 27. September 2013 über den Fonds zur Beschaffung des Kampfflugzeuges Gripen (Gripen-Fonds-Gesetz)

Kantonale Abstimmung

- Das Gesetz über Ausbildungsbeiträge vom 4. November 2013 (Stipendiengesetz)

Die Abstimmungsbotschaft wurde allen Stimmberechtigten mit dem Stimmrechts-

ausweis und den Stimmzetteln verschickt. Die brieflichen Stimmabgaben müssen am Abstimmungssonntag bis **spätestens 11.00 Uhr** im Gemeindebriefkasten in Ettiswil eingeworfen werden.

Gemeindeversammlung

Dienstag, 20. Mai 2014, 20.00 Uhr,
Gütschhalle Kottwil

Traktanden:

1. Kenntnisnahme Jahresbericht 2013
2. Rechnung 2013
der Einwohnergemeinde
 - 2.1 Genehmigung
 - a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Investitionsrechnung
 - c) der Bestandesrechnung
 - 2.2 Beschlussfassung über Verwendung des Ertragsüberschusses
 - 2.3 Kenntnisnahme Bericht der Rechnungscommission
3. Beschluss Abrechnung Sonderkredit über den Einbau neuer Fenster beim Schulhaus 73
4. Verabschiedung von Stefan Mehr, Gemeindeschreiber II

Verschiedenes/Umfrage

Verleihung des Anerkennungspreises 2013 und Apéro

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Das Stimmregister, die Rechnung 2013 und die übrigen Akten zu den Sachgeschäften liegen während zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme

auf. Jede Haushaltung erhält eine Botenschaft mit den Erläuterungen zu den einzelnen Traktanden und einem Zusammenzug der Rechnung zugestellt. Weitere Exemplare können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Bei der Gemeindeverwaltung liegt der detaillierte Rechnungsauszug zur Einsicht oder zum Bezug auf. Ein vollständiger Rechnungsauszug kann auch auf „www.ettiswil.ch“ eingesehen werden.

Wir laden die Stimmberechtigten zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung freundlich ein.

Gutes Rechnungsergebnis 2013

Die Laufende Rechnung 2013 schliesst mit einem Mehrertrag von Fr. 108'492.65 ab. Der Voranschlag rechnete mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 161'150.00. Somit weist die Rechnung 2013 gegenüber dem Voranschlag eine Verbesserung um Fr. 269'642.65 auf. Der Hauptgrund liegt vor allem im Bereich Finanzen und Steuern, konnten doch bei den Nachträgen, Nach- und Strafsteuern sowie Erbschaftssteuern höhere Einnahmen verbucht werden.

Die Investitionsrechnung weist bei Ausgaben von Fr. 960'444.80 und Einnahmen von Fr. 257'060.71 Nettoinvestitionen von Fr. 703'384.90 aus. Budgetiert waren Fr. 790'000.00. Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2013 Fr. 14'981'691.81.

Der Gemeinderat wird den Stimmberechtigten beantragen, dass der Ertragsüberschuss für zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (Anlage Singsaal Dachsanierung; Schulhaus Kottwil, Renovation) sowie einer Einlage ins Eigenkapital verwendet wird.

Schulkreiswechsel 2014/15 auf Stufe Kindergarten

Der Gemeinderat beschliesst für das Schuljahr 2014/15 ein befristeter Schulkreiswechsel auf Stufe Kindergarten. Die Kottwiler Kindergärtner werden im kom-

menden Schuljahr den Kindergarten in Alberswil besuchen. Bereits im Schuljahr 2011/12 besuchten die Kottwiler Kindergärtner/-innen den Kindergarten in Alberswil. Die positiven Erfahrungen und finanzielle Gründe bewogen den Gemeinderat diesen befristeten Wechsel zu beschliessen.

Befristetes Fahrverbot Hostris/Hinterdorf/Unterdorf



Die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur des Kantons Luzern hat, gestützt auf Art. 3 Abs. 4 des Strassenverkehrsgesetzes und Art. 107 Abs. 1 der Signalisationsverordnung sowie § 17 Abs. 1 der Strassenverkehrsverordnung, auf Antrag der Gemeinderäte Alberswil und Ettiswil, verfügt:

In den Gemeinden Alberswil und Ettiswil ist das Befahren der Strassen **im Gebiet Unterfeld ab den Eingängen Hinterdorf, Unterdorf und Hostris** für Motorwagen und Motorräder verboten.

Die ab sofort bis Ende November 2014 geltende Verkehrsanordnung wird mit dem Signal 2.13 "Verbot für Motorwagen und Motorräder" und dem Zusatz "Zubringerdienst gestattet" signalisiert.

Diese Fahrverbote sind rechtsgültig. Der "Zubringer" gilt nur für alle Parzellen innerhalb der Verbotstafeln. Bei Missachtung des Fahrverbotes wird die Polizei Bussen ausstellen.

EDV-Umstellung auf der Verwaltung erfolgreich vollzogen

Die Umstellung auf eine neue IT-Software auf der Gemeindeverwaltung ist geglückt. Mit dem Austausch der Hardware ist die technische Umsetzung des Projektes abgeschlossen. Der Gemeinderat hat mit der KSD Schaffhausen einen Vertrag über das Full-Outsourcing der Gemeindeinformatik Ettiswil abgeschlossen. Die KSD, das Informatikunternehmen von Kanton und Stadt Schaffhausen, ist seit gut vier Jahrzehnten auf das Erbringen von IT-Dienstleistungen für die öffentliche Hand spezialisiert.

Neue Jagdverordnung ab 1. April Leinenpflicht für Hunde in Luzerner Wäldern von April bis Juli

Im Kanton Luzern trat am 1. April 2014 das revidierte Jagdrecht in Kraft. Es sieht folgende wesentliche Neuerung für Hundehalter vor: Zwischen 1. April und 31. Juli müssen Hunde im Wald und am Waldrand an die Leine genommen werden. Damit soll das Wild in der Hauptsetz- und Brutzeit (Zeit, in der Tiere brüten bzw. Junge zur Welt bringen) besser geschützt werden. Gemäss bisheriges Recht besteht im Kanton Luzern für Hunde keine Leinenpflicht im Wald. Dadurch durften Hunde auch während der Hauptsetz- und Brutzeit im Wald oder in Waldesnähe freigelassen werden. Als Folge davon sind Fälle bekannt, in denen freilaufende Hunde Wildtiere hetzten und töteten.



Mit der Einführung der Leinenpflicht vom 1. April bis am 31. Juli im Wald und am Waldrand sollen die wildlebenden Tiere in der Hauptsetz- und Brutzeit vor Gefährdungen und Störungen geschützt werden. Die Einschränkung gilt nicht für Diensthunde des Polizei- und Rettungswesens, Herdenschutz- sowie Jagdhunde im Einsatz. Nach wie vor gilt, dass Hunde, die beim Reissen von Wild angetroffen wer-

den, von berechtigten Personen erlegt werden können.

Hundesteuer 2014 wird fällig

Die Gemeinden haben gemäss Bundesgesetz über das Halten von Hunden jedes Jahr bis zum 30. Juni ein Verzeichnis der in ihrem Gebiet gehaltenen Hunde zu erstellen. Für jeden Hund ist der Einwohnergemeinde eine Steuer zu entrichten. Die jährlichen Hundesteuern werden im Juni von der Gemeinde in Rechnung gestellt.



Als Grundlage für die Rechnungsstellung für das Jahr 2014 gilt das Verzeichnis über die bezogene Hundesteuer des Jahres 2013 sowie die ANIS-Datenbank des Kantons Luzern.

Um Ihnen und uns Unannehmlichkeiten zu ersparen bitten wir Sie, Änderungen gegenüber dem Verzeichnis 2013 (neue Hundebesitzer, Abgänge) der Gemeindekanzlei bis zum 2. Juni 2014 zu melden (☎041 984 13 20).

§ 7d Kant. Verordnung über das Halten von Hunden: Meldepflicht

Halterinnen und Halter, die einen Hund erwerben oder für länger als drei Monate übernehmen, haben der ANIS Adress- und Handänderungen innert zehn Tagen zu melden. Ebenso müssen sie den Tod eines Hundes melden. Widerhandlungen gegen diesen Paragraphen werden mit Haft oder Busse bestraft. Wir fordern Sie hiermit auf, Ihrer Pflicht als Hundehalter nachzukommen und Ihre Hunde registrieren zu lassen!

Für Ihre Meldung danken wir Ihnen.

Erfassung von Tierhaltungen bei privaten Personen

Die privaten Tierhaltungen müssen, wie die landwirtschaftlichen Tierhaltungen, erfasst werden.



Diese Daten braucht das Veterinäramt im Falle eines Seuchen-Ausbruches. In einem solchen Fall müssen innert kürzester Zeit alle Standorte gefährdeter Tiere bekannt sein. Daher bitten wir alle privaten Tierhalter von Pferden, Schafen, Ziegen, Geflügel, Alpakas und Bienen, die noch kein Informationsschreiben zur Registrierung erhalten haben, sich umgehend mit Beat Bisang, E-Mail: bbisang@svema.ch oder Telefon Nr. 041 980 17 83 in Verbindung zu setzen.

Beat Bisang, Landwirtschaftsbeauftragter

Jungbürgerfeier

Die diesjährige Jungbürgerfeier findet am Freitag, **16. Mai 2014** im Sigrissthau statt.



Der Gemeinderat hat die Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 1996 und deren Eltern zu dieser Feier einladen.

Jungbürger 2014

Silvan Affolter	Unterdorf 2	Ettiswil
Marco Aregger	Wauwilerstr. 40	Ettiswil
Mario Bättig	Zuswil 12	Kottwil
Michelle Birrer	Seewagen 21	Kottwil
Dominic Buchwalder	Surseestrasse 40	Ettiswil
Daria Dober	Grundmatt 3	Ettiswil
Armin Fassbind	Grundmatt 10	Ettiswil
Severin Fischer	Längmattweg 4	Ettiswil
Chantal Geisser	Bühlmatt 6	Ettiswil
Elias Häller	Seewagen 8	Kottwil
Samantha Hasanaj	Moosgasse 2	Kottwil
Roger Herzog	Ausserdorf 70	Ettiswil
Christian Hofstetter	Ausserdorf 21	Ettiswil
Raphael Huber	Postplatz 4	Ettiswil
Leandra Lindegger	Postplatz 10	Ettiswil
Martina Mirdita	Haisihof 3	Ettiswil
Monika Mirdita	Haisihof 3	Ettiswil
Taulant Myrta	Längmatt 1	Ettiswil
Liza Ortega Lucero	Bilacher 4	Ettiswil
Lendrit Ramizi	Haisihof 1	Ettiswil
Sabrina Schmid	Seewagen 25	Kottwil
Mirjam Schwegler	Baumgartenweg 24	Ettiswil
Jessica Steinger	Rothmättli 7	Ettiswil
Marco Steinger	Surseestrasse 11	Ettiswil
Jonas Steinmann	Grundmatt 2	Ettiswil
Martin Stocker	Balmhof	Ettiswil
Miriam Wälti	Ausserdorf 1	Ettiswil
Deborah Wisler	Büntenenweg 8	Ettiswil

Musikschulkommission

Demission Martin Dober

Martin Dober, Ettiswil, hat auf Ende des Schuljahres 2013/14 seinen Rücktritt als Musikschulkommissionsmitglied nach rund 10-jährigem Wirken eingereicht. Die vakante Stelle wird nicht besetzt, da auf Schuljahr 2015/16 die Fusion mit der Musikschule Willisau geplant ist und die Kommission neu zusammengesetzt wird.

Der Gemeinderat dankt Martin Dober für das langjährige engagierte Mitwirken und wünscht ihm weiterhin viel Freude am Musizieren.

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

In der Zeit vom 18. März bis am 15. April 2014 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- **Baggenstos Martina und Koch Daniel mit Gian und Lya**, Längmatt 13
- **Huber Kathrin**, Am Bächli 6
- **Kamer Maria**, Baumgartenweg 15
- **Kilchmann-Hodel Esther mit Sebastian und Sophia**, Rainau
- **Ranheim Leif u. Priska**, Ausserdorf 43
- **Stevko Luboslav und Stevkova Katarina mit Samuel**, Längmatt 3
- **Stöckli Karin**, Riedbruggmatte 20
- **Vogel Anna und Anton**, Am Bächli 7
- **Wojcik Mariusz und Agata**, Unterdorf 12
- **Zieglmüller Jasmin**, Bühlmatt

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.



Geburt

Livio Marti, geboren am 4. April 2014 in Wolhusen, Sohn von Hans Peter und Sandra Marti, Zuswil 17, Kottwil.

Wir heissen **Livio** ganz herzlich willkommen und wünschen ihm und seinen Eltern viele glückliche Momente.

Gratulationen

Kilchmann Josef, Bühlhof, feiert am 5. Mai seinen 80. Geburtstag.



Oetterli-Hüsler Hugo, Alberswilerstr. 31, feiert am 6. Mai seinen 94. Geburtstag.

Ambühl Gritli, Längmatt 2, feiert am 8. Mai ihren 85. Geburtstag.

Stadelmann-Egli Margrit, Gishalde 7, Kottwil, feiert am 13. Mai ihren 85. Geburtstag.

Würsten-Tschuppert Emma, Surseestr. 14, feiert am 17. Mai ihren 103. Geburtstag.

Marbach-Estermann Margaritha, Dorf 11, feiert am 23. Mai ihren 80. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren viel Freude und gute Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.

Eheschliessungen

Häfliger Petra und **Röllli Stefan** sind am 21. März in Ettiswil den Bund der Ehe eingegangen.

Meier Sonja und **Leuenberger Bruno** sind am 4. April in Ettiswil den Bund der Ehe eingegangen.

Wir wünschen den jungen Brautleuten viele harmonische und glückliche Ehejahre.

Todesfall

Felber-Swegler Berta, wohnhaft gewesen im Alters- und Pflegeheim Sonnbühl, gestorben am 9. April 2014 in Ettiswil.



*Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch deine Blumen blühen weiter*

Wir sprechen den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Bauamt

Baubewilligungen

An Bättig Transport AG, Kreuzacher 1, Kottwil, Ersatzneubau Lagerhalle 2, Kreuzacher 1, Grundstück-Nr. 192, GB Kottwil.

An Hans Duss, Surseestrasse 17, Ettiswil, Aussenisolation am EFH, Umnutzung der Balkone in Wohnräume und zwei neue Parkplätze, Grundstück-Nr. 581, GB Ettiswil.

An DusSteinmann Transport AG, Mööslimatten 15, Ettiswil, Anbau Büro, Überdachung Umschlagplatz, Einstellraum LKW, Anbau Werkstatt und Carport, Grundstück-Nrn. 678 und 679, GB Ettiswil.

An Peter und Andrea Huber-Meier, Gütschhalde 10, Kottwil, Geräteschuppen, Grundstück-Nr. 246, GB Kottwil.

An Strässle Storenbau GmbH, Büntenstrasse 17, Ettiswil, offenes Vordach auf Stützen in Metall und Glas, Grundstück-Nr. 877, GB Ettiswil.



Grundbuch Ettiswil

Grundstück-Nr. 755, Oberdorf

Veräusserer: *Wiederkehr Erwin, Grub*
Erwerber: Kamer Pirmin, Sursee

Grundstück-Nr. 2164 (StWE^{154/1000}) und Grundstück-Nr. 4092 (ME^{1/10}), Stockmatt

Veräusserer: *Einfache Gesellschaft:*
a) *Fischer Josef, Grosswangen*
b) *Immo Hunkeler GmbH, Nottwil*
Erwerber: Duss Claudia, Willisau

Grundbuch-Nr. 2060 (StWE ²⁵²/₁₀₀₀)
Nr. 2061 (StWE ²³/₁₀₀₀), 4011-4014,
4016, 4017, 4026 (je ME ¹/₁₆), Rössli
 Veräusserer: *Stalder-Schnider Pia,*
Dübendorf
 Erwerber: Häfliger Stephan, Ettiswil

Gemeindeammannamt

Trinkwasser in öffentl. Brunnen Dorfbrunnen-Genossenschaft Et- tiswil



Das Wasser der öffentlichen Brunnen in Ettiswil (Jlge, Kirche und Kaplanei) ist einwandfrei und trinkbar! Herkunft des Wassers: Quellwasser.

Die Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz hat die amtliche Kontrolle am 24. März 2014 durchgeführt. Die Ergebnisse der durchgeführten Analysen entsprechen hinsichtlich der Fremd- und Inhaltsstoffverordnung sowie der Hygieneverordnung den lebensmittelrechtlichen Anforderungen.

Entsorgungen



Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr

Donnerstag 08. Mai 2014
 Donnerstag 22. Mai 2014
 Gleiche Stelle wie Hauskehricht

Papiersammlung, ab 7 Uhr

Mittwoch, 11. Juni 2014
 Gleiche Stelle wie Hauskehricht

Kartonsammlung, ab 7 bis 12 Uhr

Montag, 26. Mai 2014
 Werkhof Ettiswil

Kleider-/Schuhsammlung

Samstag, 05. Juli 2014
 Gut sichtbar am Strassenrand



Die Erträge der Sammlungen fliessen in die karitativen Projekte der Hilfswerke.

News

Gemeinde-Tageskarten neu auf Homepage

Auf vielseitigen Wunsch der Bevölkerung haben wir die Verfügbarkeit unserer zwei SBB-Gemeindetageskarten neu auf unserer Gemeinewebsite aufgeschaltet.

Sie können ab sofort unter www.ettiswil.ch Aktuell / SBB Tageskarten / "Prüfen Sie hier die Verfügbarkeit ihrer gewünschten Tageskarte" anklicken und es ist ersichtlich, ob die Tageskarte noch zur Verfügung steht.



Bestellen:

Telefonisch unter 041 984 13 20 oder gemeindeverwaltung@ettiswil.ch

SBB-Gemeinde-Tageskarte

Fr. 35.– pro Tageskarte für Einheimische
 Fr. 40.– pro Tageskarte für Auswärtige

Last-Minute-Angebot:

Nicht reservierte Tageskarten können am Reisetag sowie zwei Tage vorher ab 16.00 Uhr (Freitag ab 15.00 Uhr) zum ermässigten Preis von Fr. 25.00 bezogen werden. Eine Vorreservation ist ausgeschlossen.

Beispiel: Sie telefonieren am Mittwoch, 7. April, um 16.30 Uhr (nicht vor 16.00 Uhr) und bestellen die SBB-Tageskarte für Freitag, 9. April für den Preis von Fr. 25.00!

Anerkennungspreis 2013 der Gemeinde Ettiswil

Als Preisträger für das Jahr 2013 hat der Gemeinderat gewählt:



Ettiswil-Alberswil-Kottwil

Die am 16. April 1953 gegründete Muggezunft belebt und pflegt das gesellige Leben in der Gemeinde seit 60 Jahren und setzt sich für die Erhaltung alter Volksbräuche der Fasnacht ein.

Zunfttrat der ersten Stunde:

Zunftmeister: Fritz Fankhauser
Zunftschreiber: Franz Stocker
Säckelmeister: Anton Ludin
Pressechef: Karl Göking
Materialverwalter: Josef Marbach
Beisitzer: Franz Wüest,
Leo Kilchmann jun.
Rechnungsrevisoren: Josef Steiner/
Leo Steinmann sen.

Aktueller Zunfttrat 2014:

Zunftmeister: Franz Stirnimann
Schreiberling: Franz Stirnimann
Säckelmeister: Josef Ambühl
Zunftobmann: Sepp Steinger
Kanzler: Urs Kunz
Zeugherr: Hanspeter Bucher
Manager: Walter Meyer, Umzug
Josef Häfliger, Unterhaltung
Daniel Stocker, Bauten/Deko
Otto Ramseier, Fasnachtsfeuer
Herbert Lütolf, Personal
Peter Meier, Junior-Manager
Valentin Suppiger, Kinderfasnacht
Toni Birrer, Spezialprojekte
Sepp Steinger, Fotograf/Video

Mit ihren alljährlich wiederkehrenden Anlässen wie Zunftbot, Seniorenfasnacht, Maskenball, Zunftfahrt, Besuch im Alters- und Pflegeheim Sonnbühl, Fasnachtsmesse, Fasnachtsumzug, Kinderfasnacht, "Uslompete" und Fasnachtsfeuer Brestenegg bereitet die Muggezunft der Bevölkerung frohe und abwechslungsreiche Stunden. Ausserhalb der Fasnachtszeit übernimmt die Muggezunft die Organisation und Leitung der Präsidentenkonferenz und in den früheren Jahren organisierte sie die Vereinsempfänge bei eidgenössischen und kantonalen Festen.

Mit der Preisverleihung verdankt und würdigt der Gemeinderat das Engagement der Muggezunft Ettiswil-Alberswil-Kottwil.

Die Übergabe des Anerkennungspreises 2013 erfolgt an der Gemeindeversammlung vom 20. Mai 2014, 20 Uhr, Gütschhalle Kottwil. Zur Feier mit Apéro im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind alle Versammlungsteilnehmer herzlich eingeladen.



ÖFFNUNGSZEITEN im Mai 2014

- 09. Mai von 19.30 Uhr – 23.30 Uhr
- 16. Mai von 19.30 Uhr – 23.30 Uhr
- 23. Mai von 19.30 Uhr – 23.30 Uhr
- 30. Mai von 19.30 Uhr – 23.30 Uhr



ZUMBA ab 5. Primarklasse MITTWOCH – NACHMITTAG



7. Mai 2014 von 14.00 Uhr – 15.00 Uhr

Leitung: Barbara Hodel-Wüest / Ort: Bühne Büelacherhalle



Bürozeiten:

Infolge Krankheit der Jugendarbeiterin bleibt das Jugendraum-Büro bis auf Weiteres geschlossen:

Jugendraum Büro:

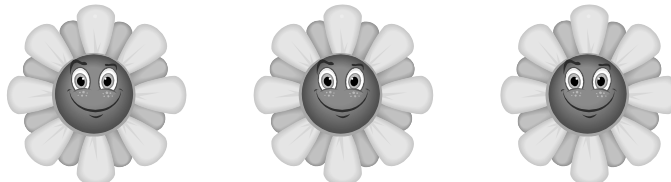
E-Mail:

Homepage:

Telefon 041 984 13 57

jugendarbeit@ettiswil.ch

www.jugendarbeit-ettiswil.ch



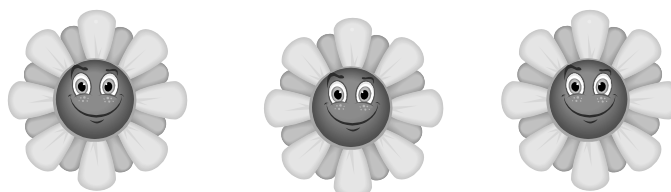
Muttertagsgottesdienst am 11. Mai 2014

Thema: Mütter und mütterliche Menschen sind ein Geschenk Gottes

**Wir feiern am Sonntag, 11. Mai 2014 um 10.15 Uhr
in der Pfarrkirche Ettiswil zu diesem Thema einen
Familiengottesdienst.**

Musikalische Begleitung: 4. Klasse von Irène Winkler

Wir freuen uns auf euch!
Gruppe Familiengottesdienst





Rottal Duell


Ettiswil - Grosswangen - Buttisholz

7. Mai – 10. Mai 2014

„Jede Minute zählt“

Standort Sigristenhaus

Unsere Highlights, die Sie rund um die Uhr nutzen können:

- **Quartierevent 5760 Minuten.**
Kommen Sie vorbei und bewegen Sie sich auf einem Fitnessgerät gemeinsam mit den 24 Quartieren
- Nutzen Sie unsere **Spielkiste und Powergame**
- Machen Sie mit am **attraktiven und vielseitigen Bewegungs-Programm** (zum Ausschneiden auf der nächsten Seite) 
- Bewegen Sie sich auf unseren **ausgeschilderten Ettiswiler Wander-, Lauf- und Bike-Routen** 12 km und 5 km
- Nutzen Sie unseren **Gripfpfad**
- Empfehlenswert ist der speziell angelegte **Rottal-Rundweg** der ca. 35 km lang ist.
- **Gratis Busbenützung** im ganzen Rottal mit Startnummer von „Schweiz bewegt“
- **Slackline-Park** im Schulhausareal

HERZLICHEN DANK für das ENGAGEMENT...

... allen Quartierverantwortlichen

Bünten	Beatrice Ambühl
Rothmättli	Ruedi Hess
Ausserdorf	Peter Obi
Schnarzen	Stefan u. Kurt Wüest
Grundmatt	Martin Dober
Balmweg, Alberswilerstrasse, Hinterdorf	Aschi Ramseier
Lindenstrasse	Rita Kunz
Unterdorf	Felix Grüter
Haisi, Haisihof	Felber René
Baumgartenweg	Barbara u. Hans Schnider
Mattenweg	Barbara Arnet
Brestenegg	Hanspeter Bättig
Dorf, Postplatz	Sandra Matter
Bresteneggstrasse	Doris Künzli
Längmattweg, Längmatt	Hanspeter Fischer
Mööslimatten, Mööslimattenweg	Yvonne Hofstetter
Grosswangerstrasse	Patrik Schwegler
Am Bächli	Vera Willi
Riedbrugg, Riedbruggmatte	Bruno Bättig
Bilacher Wauwilerstrasse, Rütimatt	Adrian Trottmann
Zuswil	Irma Strässle
Kottwil	Isabelle u. Herbert Hodel
Pöstliteam	Reto Kaufmann
	Beat Lötscher

... allen Engagierten

Ruth Fries, Brigitte Künzli, Barbara Hodel, Evelyne Gut, Jolanda Wiederkehr, Agnes Duss, Marco Duss, Kaspar Schumacher, Priska Ziswiler, Hanspeter Steiner, Matthias Schwegler, Hans Huber, Kilian Vogel
Gruppierungen: Frauenverein, Alpenklub, 3. Halbzeit, Trachtenverein, Laufftreff, Pfadi Delta Jugendgruppe, Frauenturnverein Kottwil, Mittwochsiker, Schule Ettiswil.....

...allen Geschäfte und Restaurants

Sie offerieren an unserer Duell-Woche ein spezielles „Jede Minute zählt“-Angebot. En Guete! Bäckerei Renggli, Bäckerei Thalman, Landi, Metzgerei Vonwyl, Pizzeria Egghuus, Landgasthaus zur Ilge, Restaurant Pöstli

und allen Aktiven



Natürlich kann man auch von Zuhause aus Bewegungsminuten für „**Jede Minute zählt**“ sammeln. Dafür den unten stehenden Talon ausfüllen, ausschneiden und während den Duell-Tagen 7.-10. Mai 2014 ins Sigristenhaus bringen.

Meine Bewegungsminuten „Jede Minute zählt“
Art der Bewegung
Datum und Uhrzeit
Total bewegte Zeit MINUTEN
Herzlichen Dank und viel Spass beim Bewegen!



Wir freuen uns mit Ihnen auf bewegende Duelltage.



Gemeinde Duell
schweiz.bewegt



suvaliv



Aktivitäten Rottalduell 7. Bis 10. Mai 2014 "Jede Minute zählt" & zum Herausschneiden

Mittwoch, 7. Mai 2014					
Zeit	Aktivität	Leitung	Treffpunkt	Teilnehmer	
07.45 - 11.30	Napfwanderung	Frauenverein	Sigrisshaus	Alle	
14.00 – 15.00	Zumba-Lektion	Barbara Hodel	Bühne MZH	Alle	
19.15 - 21.00	Fussballmatch 3. Halbzeit-Alpenclub	Peter Steinmann	Rasenplatz Schulhaus	Beide Teams	
19.30	Spaziergang zur Agrovision mit Kaffeehalt	Trachtengruppe	Sigristenhaus	Alle	
19.00	Geführte Bike-Touren 3 verschiedenen Leistungsstufen	Urs Wiederkehr	Sigristenhaus	Alle	
Donnerstag, 8. Mai 2014					
08.30 - 09.40	Schnuppertraining Pilates	Ruth Fries	Landi	Alle	
09.00	Gripfpfad (11-12 Posten) geführt	Agnes Duss	Sigristenhaus	Alle	
18.30 - 19.30	Drums Alive	Ruth Fries	Bühne MZH	Alle	
18.45 - 20.45	Fahrradtour nach Schötz, inkl. Vita Parcours	Lauffreiff Ettiswil	Sigristenhaus	Alle	
19.00 - 20.00	Schnuppertraining Zumba	Evelyne Gut	Landi	Alle	
19.30	Gripfpfad (11-12 Posten) geführt	Agnes Duss	Sigristenhaus	Alle	
17.00 - 19.00	Postenlauf	FTV Kottwil	Gütschhalle Kottwil	Alle	
20.00	Line Dance	Jolanda Wiederkehr	Bühne MZH	Alle	
Freitag, 9. Mai 2014					
19.00 - 19.50	Zumba: Tanzfitnessprogramm	Evelyne Gut, Barbara Hodel	Bühne MZH	Alle	
20.00 - 20.50	Bodypump: Ganzkörper-Krafttraining	Yvonne Steinmann	Bühne MZH	Alle	
21.00 - 21.30	CXworx: innovative und effiziente Rumpfkraftigung	Yvonne Steinmann	Bühne MZH	Alle	
Samstag, 10. Mai 2014					
08.00 - 17.30	Geschicklichkeitsparcours	Pfadi Delta	Rasen bei Pfadliokal	Alle	
09.30 - 10.15	Kids Zumba	Evelyne Gut	Landi	Kids 4 - 6 Jahre	
10.30 - 11.15	Kids Zumba	Evelyne Gut	Landi	Kids 7 - 12 Jahre	
09.00 - 09.50	Bewegungsmeditation	Brigitte Künzli	Bühne MZH	Alle	
10.00 - 10.50	Powerful tanzen, kräftigen, dehnen, entspannen	Brigitte Künzli	Bühne MZH	Alle	
11.00 - 11.50	Pilates	Ruth Fries	Bühne MZH	Alle	
12.30 - 13.30	Drums Alive	Ruth Fries	Bühne MZH	Kids ab 14 Jahre	
13.00 - 15.00	Tipps und Tricks zum Slackline	Marco Duss	Beachvolleyballfeld	Alle	
14.00 / 15.00	Instruktionen im Einrad fahren	Einrad Gruppe	Sigristenhaus	Alle	

Am **Samstag, 10. Mai** bewegen sich auf dem neu angelegten Rottalrundweg alle drei DUELLGEMEINDEN. Auf der Strecke befinden sich bei jeder Gemeinde ein „Besenbeizl“. Nutzen Sie auch den Gratis-Bus-Betrieb der Rottaler AG während den Duell-Tagen (nur mit Schweiz bewegt Startnummer).

Wir freuen uns auf viele bewegende Begegnungen.

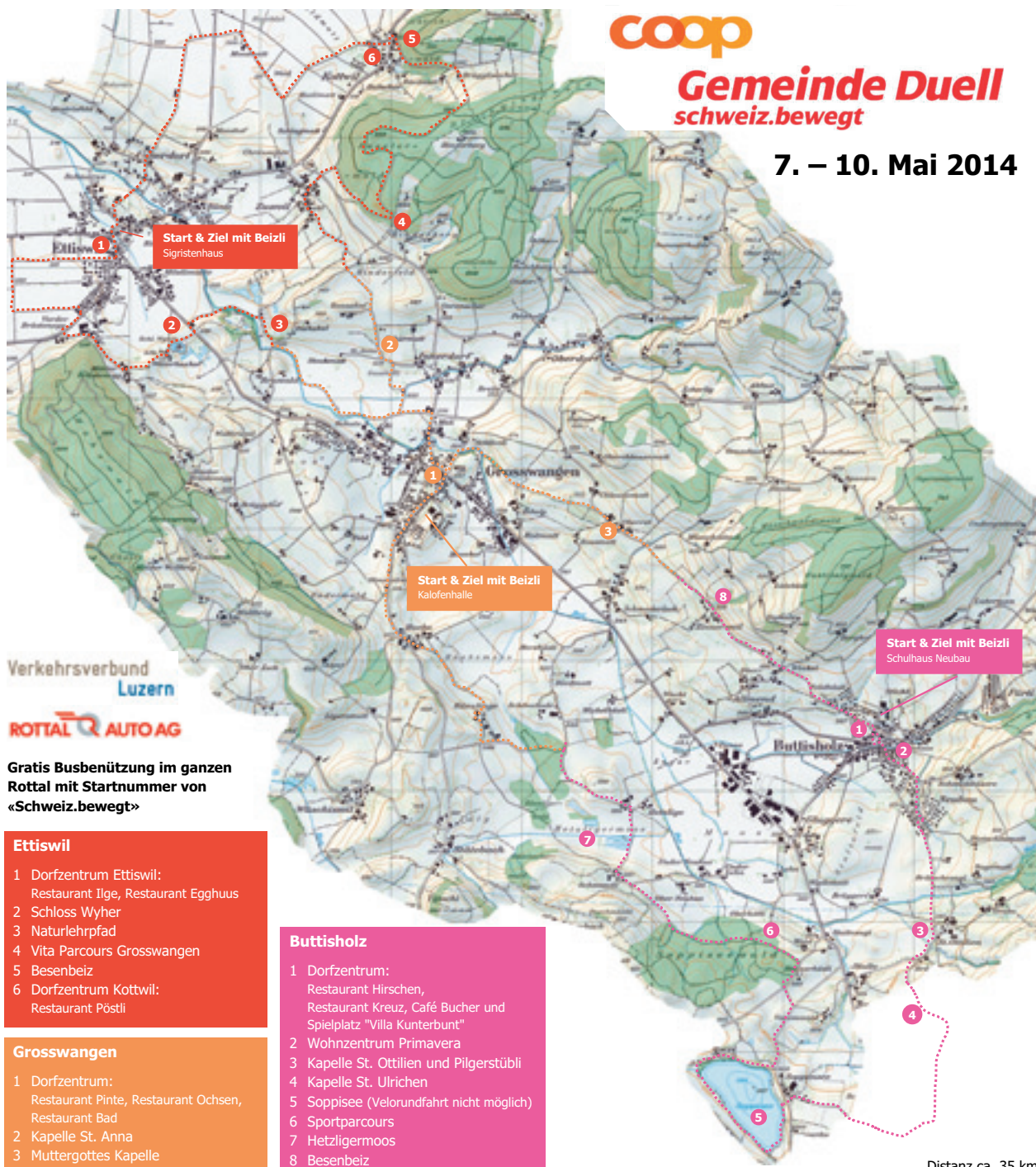


gemeinde grosswangen



Rottal-Rundweg

Buttisholz – Grosswangen – Ettiswil



Tag der Volksschule im Schulhaus Ettiswil

Zum Tag der Volksschule am 20. März lud die Schule Ettiswil Interessierte dazu ein, heutigen Unterricht zu erleben und Einblick in die Vielfalt der Schule zu gewinnen.



Treffpunkt für den Austausch war die Kaffeestube der Elternmitwirkung im Foyer der Turnhalle. Auf reges Interesse stiess dort die originelle Wandzeitung, auf der sich die Schule Ettiswil vorstellte: Berichte aller Stufen, der Integrativen Förderung und der Sonderschulung sowie Auszüge aus hundertjährigen Schulchroniken mit alten Zeugnissen und Schulreiseberichten lieferten das Bild einer vielseitigen und lebendigen Schule.

Besonders grossen Anklang fanden an diesem Tag der offenen Türen die sympathischen Schulhausführungen, organisiert und durchgeführt vom Schülerrat der Oberstufe.

Für Unterhaltung sorgte schliesslich eine Gruppe von Schülerinnen der ISS 7, die in der grossen Pause jene Tanzvorführung zeigte, für die sie vor kurzem im Rahmen des „School Dance Awards“ in ihrer Kategorie mit dem zweiten Platz ausgezeichnet wurde.



Rundgang mit dem Schülerrat...



...und Besuch im Handarbeitsunterricht der 2. Klasse

Am Abend fand die gut besuchte Veranstaltung „Aufwachsen in der Mediengesellschaft“ für Eltern von Kindern des Kindergartens und der Unterstufe statt. Herbert Willmann und Jeanette Blank informierten über einen sinnvollen Umgang mit neuen Medien. Dass sich schon die Jüngsten gut damit auskennen, bewiesen deren eingespielte Erklärungen.



Schulleiterin Nicole Steiner begrüsst die Anwesenden zum Abendanlass.

Lehrmeisterworkshop 2014

Was erwartet ein Lehrmeister von mir? Wie soll ich mich um eine Schnupperlehre bewerben? Worauf muss ich beim Vorstellungsgespräch achten? Um diese und andere Fragen ging es am diesjährigen Lehrmeisterworkshop für die Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe.



Nach einer kurzen Einführung durch Benno Planzer, Rektor des Untergymnasiums Willisau, erhielten die Jugendlichen Gelegenheit, mehr über ein bestimmtes Berufsfeld zu erfahren und Tipps direkt vom Experten zu erhalten. René Vinatzer (Betriebsleiter des Alters- und Pflegeheim Sonnbühl), Elmar Stöckli (Gemeinschreiber Ettiswil), Walter Meyer (Landmaschinenmechaniker Ettiswil), sowie Reto Egli (Bauführer und Lehrlingsverantwortlicher Peyer AG Willisau), zeigten den Schülerinnen und Schülern auf, worauf es bei einer erfolgreichen Bewerbung ankommt und welche Anforderungen sie an angehende Lehrlinge stellen. Es wurde deutlich, dass die Selektionsverfahren je nach Branche und Unternehmen sehr unterschiedlich sind.

Zwar war „die Auswahl an Berufen begrenzt“ und „nicht jeder konnte bei sei-



nem Wunschberuf dabei sein“, so hielten Schülerinnen nach dem Workshop fest, trotzdem war es „doch sehr informativ und man hat viel dazugelernt“.

Aufschlussreich war für die Jugendlichen vor allem, dass die Lehrmeister je ein fiktives Vorstellungsgespräch mit einer Schülerin durchführten und danach Tipps für Bewerbungsgespräche gaben. Das zeigten auch die Rückmeldungen:

„Besonders geholfen hat uns, dass wir direkt bei einem Bewerbungsgespräch zusehen konnten.“

„Es war spannend zu sehen, wie ein Vorstellungsgespräch ablaufen könnte.“

Dabei schätzten die Jugendlichen auch, dass es nicht nur um die spezifischen Berufe ging, sondern auch ums Schnuppern und Bewerben allgemein.



Einige Schülerinnen und Schüler hätten sich gewünscht, selbst aktiver sein zu können, und zu überlegen wäre schliesslich, ob der Workshop nicht bereits früher angesetzt werden müsste, da viele Jugendliche der 2. Oberstufe über gewisse Berufe bereits gut informiert sind.

Musikschulparcours



Am Freitag, 4. April, fand wiederum der beliebte Musikschulparcours im Schulhaus Ettiswil statt. Die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Primarklasse hatten die Möglichkeit, verschiedene Instrumente auszuprobieren, die sie an der Musikschule Ettiswil ab kommendem Schuljahr erlernen können.



Besonders auch der gemeinsame Start im Singsaal mit dem „Koch“ Urs Mahnig begeisterte die Kinder, verriet der Musikschulleiter doch gleich das Rezept für gutes Musizieren. Vielleicht gibt das eine oder andere Kind bereits im Rahmen des nächstjährigen Musikparcours eine Kostprobe auf seinem neuen Instrument.



Technisches Gestalten in der 6. Primarschule: Elektrizität und Stromkreis erkunden

Im Werkunterricht bauten wir einen Leuchtturm.



Zuerst experimentierten wir mit Batterie, Lämpchen und Schalter und lernten den Stromkreis kennen. Dabei kam es auch zu einigen Kurzschlüssen.

Dann entwarfen wir unsere Leuchttürme und zeichneten die Idee auf. Wir suchten eine gute Lösung, wie man die Batterie und das Lämpchen auswechseln kann.



Anschliessend erstellten wir unsere Leuchttürme mit allen möglichen selbstgewählten Materialien: Kartonröhren, Folien, Holz, Gitterdraht, Plastikbecher usw.

Wir mussten den Stromkreis korrekt installieren, damit es keine Wackelkontakte gab.



Zum Schluss malten wir den Leuchtturm mit verschiedenen Farben an. Einige Kinder klebten Muscheln auf den Boden des Leuchtturms.



Die Arbeit war spannend und hat uns Spass gemacht.

Bericht geschrieben von Lea Strässle, Vivienne Schwyzer und Jasmin Zäs, 6. Primar Ettiswil, Werken bei Sonja Troxler

Vorschau:

Abschlussarbeiten, zu sehen am Strassenmusik-Abend

Die Abschlussklasse KSS 9 Ettiswil wird
ihre Projektarbeiten am

Dienstag, 27. Mai,

von

18.00- 20.00 Uhr

auf dem Schulhausplatz präsentieren.
Gleichzeitig findet der Strassenmusik-
Abend der Musikschule Ettiswil statt.
Über einen Besuch von Ihnen würden wir
uns sehr freuen.

Herzliche Grüsse

KSS 9

Zur Einstimmung
und als kleiner
Vorgeschmack auf
die Ausstellung
hier bereits einige
Eindrücke von un-
seren Abschluss-
arbeiten:



Vorschau:

Projektwoche der Unterstufe vom 10. bis 13. Juni

Geschätzte Eltern

In der Woche nach Pfingsten vom Dienstag, 10. Juni, bis Freitag, 13. Juni, findet die Projektwoche der Primarschule und des Kindergartens zum Thema „In vier Tagen um die Welt“ statt.



Die Unterrichtszeiten sind in dieser Woche die folgenden:

Pfingstmontag	schulfrei	schulfrei
Dienstag, 10. Juni	08.30 – 11.40 Uhr	13.30 bis 15.05 Uhr
Mittwoch, 11. Juni	08.30 – 11.40 Uhr	schulfrei
Donnerstag, 12. Juni	08.30 – 11.40 Uhr	schulfrei
Freitag, 13. Juni	08.30 – 11.40 Uhr	13.30 bis 15.05 Uhr

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

Lehrpersonen der Primarschule und des Kindergartens

Rückblick:

ISS 7 tanzt sich am „School Dance Award“ aufs Podest



Eine Gruppe von Schülerinnen der ISS 7 hat am ersten „School Dance Award“ in der Kategorie 6./7. Klasse den zweiten Platz erreicht. Der Anlass fand Mitte Februar im Alpenquai in Luzern statt. Die Mädchen hatten sich im Turnunterricht bei Patrizia Fink dazu entschlossen, am Wettbewerb teilzunehmen, sie studierten in der Folge eine Choreografie ein und übten und feilten fleissig – auch in der Freizeit – an ihrem gemeinsamen Auftritt. Der Einsatz hat sich auszubezahlt: Larissa Dahinden, Vaneka Chandrakumar, Anja Felber, Samira Häfliger, Sabrina Hodel, Victoria Stöckli, Romina Wiederkehr und Aurela Zequiri wurden in Luzern mit dem Silberrang belohnt.





Externe Evaluation der Schule Ettiswil/Kottwil

Im Frühling 2009 wurde die Schule Ettiswil/Kottwil extern evaluiert. Damals erhielt sie in allen Evaluationsfeldern Bewertungen, die in den Bereichen „gut“ bis „sehr gut“ lagen. Nun ist es wieder soweit. Vom 19. bis zum 21. Mai 2014 sind die Evaluatoren vor Ort. Anfang April hat bereits die schriftliche Befragung stattgefunden.

Der nachfolgende Text soll die interessierte Leserin, den interessierten Leser über Zweck und Ablauf der externen Evaluation informieren.

Abteilung Schulevaluation der Dienststelle Volksschulbildung

Die Abteilung Schulevaluation (SEV) der Dienststelle Volksschulbildung untersucht die rund 100 Volksschulen (180 Schuleinheiten) im Kanton in einem 5-Jahres-Zyklus. Die SEV bietet den Schulen dabei eine Aussensicht auf die Qualität ihrer Bildungsarbeit. Die Ergebnisse der externen Evaluation dienen den lokalen Führungsgremien als Steuerungswissen und sind Bestandteil der Rechenschaftslegung gegenüber den Behörden und der Öffentlichkeit. Zudem erhalten die evaluierten Schulen Impulse und Empfehlungen zur Weiterentwicklung ihrer Schul- und Unterrichtsqualität.

Die SEV hat formal die Nachfolge des Kantonalen Schulinspektorates angetreten. Im Zentrum der Evaluation und somit der Beurteilung steht jedoch die Institution Schule als Ganzes und nicht die darin tätigen Personen, dies ist Aufgabe der Schulleitung.

Die Evaluatoren der SEV verfügen alle über langjährige Schulleitungs- und Unterrichtserfahrung und/oder ein Lizentiat in Pädagogik oder Psychologie. Sie führen die Untersuchungen anhand professioneller Kriterien durch.

Vorgehensweise

Gemeinsam mit der Schule legt die SEV den Evaluationszeitpunkt sowie drei Untersuchungsbereiche fest. Im Rahmen dieser Evaluation werden alle Beteiligten (Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen, Schulleitung, Schulpflege etc.) mündlich und schriftlich zu den Fragestellungen befragt. Das Evaluationsteam der SEV (2 Personen) evaluiert während zwei bis drei Tagen die Schule vor Ort (Interviews, Unterrichtsbesuche, Rundgänge etc.). Anschliessend wertet die Abteilung Schulevaluation die Daten aus und erstellt einen schriftlichen Bericht zuhanden der Schulpflege und der Schulleitung. Die Ergebnisse werden dem Kollegium mündlich vorgestellt. Die Schulleitung und die Schulpflege legen in der Folge innert 12 Schulwochen der Abteilung Schulaufsicht der Dienststelle Volksschulbildung dar, welche Massnahmen sie gestützt auf die Ergebnisse der externen Evaluation treffen.

Kantonales Steuerungswissen

In einem Bericht zur Qualität der Volksschule fasst die Abteilung Schulevaluation ihre Erkenntnisse zum kantonal festgelegten Evaluationsbereich, aber auch generell zum beobachteten Entwicklungsstand der evaluierten Volksschulen zusammen. Der Bericht gibt Hinweise auf Verbesserungen und Korrekturen im Zuständigkeitsbereich des Kantons.

Ausgehend von Erkenntnissen aus der Schulaufsicht, aber auch aufgrund politischer Aktualität legt die Departementsleitung periodisch einen kantonalen Evaluationsbereich für die externen Schulevaluierungen fest. Damit kann der Kanton für einen bestimmten schulischen Qualitätsbereich im Quervergleich verschiedener Schulen Steuerungswissen gewinnen.





Parolenfassung für die Abstimmung vom 18. Mai 2014

Die Delegierten der FDP des Kantons Luzern haben an ihrer Delegiertenversammlung vom 2. April 2014 folgende Parolen gefasst:

Kantonale Abstimmungsvorlagen

>Gesetz über Ausbildungsbeiträge (Stipendiengesetz)

*FDP.Die Liberalen Luzern sagen Ja mit:
194 Ja- zu 3 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen*

Eidgenössische Abstimmungsvorlagen

>Bundesbeschluss über die medizinische Grundversorgung (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative) "Ja zur Hausarztmedizin"

*FDP.Die Liberalen Luzern sagen Ja zum Gegenentwurf mit:
190 Ja- zu 3 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen*

>Mindestlohninitiative

*FDP.Die Liberalen Luzern sagen Nein zur Initiative mit:
194 Nein- zu 2 Ja-Stimmen, 0 Enthaltung*

>Beschaffung des Kampfflugzeugs Grippen

*FDP.Die Liberalen Luzern sagen Ja zur Beschaffung mit:
156 Ja- zu 33 Nein-Stimmen, 5 Enthaltung*

>Pädophile sollen nicht mehr mit Kindern arbeiten dürfen

*FDP.Die Liberalen Luzern haben Stimmfreigabe beschlossen:
Die Stimmfreigabe wurde durch die erweiterte Geschäftsleitung beschlossen.*

Nehmen auch Sie an der Abstimmung teil – Wer wählt bestimmt mit!

FDP Ettiswil



Ortspartei Ettiswil

Einladung zur Generalversammlung der SVP Ettiswil

**Donnerstag, 8. Mai 2014, 20.00 Uhr
Landgasthaus zur Ilge
Ettiswil**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll GV vom 13.6.2013 (Aktuar)
4. Jahresbericht (Präsident)
5. Rechnungsablage (Kassenbericht)
6. Wahlen (Präsident)
7. Wahlen (Vorstand, Revisoren)
8. Bevorstehende Gemeindeversammlung
9. Verschiedenes

Es sind **alle** interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.
Nach der Versammlung spendiert die SVP Ettiswil den Anwesenden einen kleinen Imbiss.

Mit freundlichen Grüssen
SVP Ettiswil

Der Vorstand



Ortspartei Ettiswil

Abstimmungen vom 18. Mai 2014:

Die Kantonale Delegiertenversammlung der SVP Kanton Luzern, vom 10. April 2014 in Wolhusen, empfiehlt Ihnen folgendermassen abzustimmen:

- ▶ **Kantonale Referendumsabstimmung:**
Gesetz über Ausbildungsbeiträge (Stipendiengesetz): **JA**

- ▶ **Volksinitiative**
"Für den Schutz fairer Löhne (Mindestlohninitiative)": **NEIN**

- ▶ **Bundesgesetz über den**
Fonds zur Beschaffung des Kampfflugzeugs Gripen: **JA**

- ▶ **Volksinitiative "Pädophile**
sollen nicht mehr mit Kindern arbeiten dürfen": **JA**

- ▶ **Bundesbeschluss**
über die medizinische Grundversorgung: **JA**



Volksabstimmung
18. Mai 2014
Eidgenössische und
kantonale Vorlagen

Parolen CVP Kanton Luzern



Fonds zur Beschaffung des Kampfflugzeugs
Gripen (Gripen-Fonds-Gesetz)
Zustimmung mit 156 zu 36

Ja



Volksinitiative
„Ja zur Hausarztmedizin“
Zustimmung mit 42 : 1

Ja



«Für den Schutz fairer Löhne
(Mindestlohn-Initiative)»
Ablehnung mit 160 zu 28

Nein



«Pädophile sollen nicht mehr mit Kindern
arbeiten dürfen»
Stimmfreigabe (CVP Schweiz empfiehlt ein Nein)

-



Kantonale Abstimmung
Gesetz über Ausbildungsbeiträge
(Stipendiengesetz)
Zustimmung mit 178 zu 6

Ja

Wir haben etwas, wovon Millionen Menschen in der Welt träumen!

Unsere direkte Demokratie lebt davon, dass wir eine Stimme haben und diese Stimme auch nutzen. Wer Abstimmen geht, bestimmt unsere Zukunft aktiv mit.

Darum nutzen Sie Ihr Stimmrecht!

CVP Ettiswil



Generalversammlung

Am Donnerstag, 27. März lud der Gewerbeverein Ettiswil, Alberswil, Kottwil zur 16. Generalversammlung ins Restaurant Ilge in Ettiswil ein. Erfreulich viele Gwerbler folgten der Einladung.

Präsident Felix Arnet konnte Roland Vonarburg (Präsident Kantonalen Gewerbeverband), Ehrenmitglied Hans Hodel sowie Christa Marbach, welche den Gemeinderat vertrat, begrüßen. Nachdem alle mit einem feinen Nachtessen gestärkt waren, ging es zum geschäftlichen Teil über.

Das Protokoll der letzten GV sowie der Jahresbericht des Präsidenten wurden einstimmig angenommen. Kassier Pascal Chappuis konnte dank der Gewerbeausstellung und des Anerkennungspreises der Gemeinde Ettiswil eine positive Bilanz bekannt geben. Bei den Mutationen gab es vier Austritte zu vermelden. Erfreulicherweise konnten wieder fünf neue Mitglieder begrüsst werden. Somit zählt der Verein nun 77 Gewerbebetriebe.

Unter Verschiedenes wurden die Lehrmeister aufgemuntert am Work-Shop der Schule mitzumachen. Zum Schluss sprach der Zentralpräsident des Kantonalen Gewerbeverbandes, Roland Vonarburg, zur Versammlung.

Bei einem Schlummerbecher mit interessanten Gesprächen und Diskussionen wurde die Gwerbler-GV 2014 beendet.

RAIFFEISEN

Lehrstelle als Bankkaufmann / Bankkauffrau per 1. August 2015

Wir, die Raiffeisenbank Ettiswil, sind eine regional verankerte Bank mit einem jungen dynamischen Team. Per 1. August 2015 bieten wir eine Lehrstelle als Bankkaufmann / Bankkauffrau an. Bei Interesse beachte bitte nachstehend aufgeführte Anforderungen:

- Du hast die Volksschule abgeschlossen (ab Niveau B)
- Du hast Freude und Interesse am Beruf
- Du bist teamfähig, zuverlässig und lernbereit
- Du hast angenehme Umgangsformen und eine gepflegte Erscheinung
- Du verfügst über gute Deutschkenntnisse (Sprache und Schrift)

Hast du Interesse an einer vielseitigen und anspruchsvollen Ausbildung? Arbeitest du gerne in einem motivierten Team? Dann sende deine Bewerbung bis Ende Juni 2014 an folgende Adresse:

Raiffeisenbank Ettiswil
Michael Winterberg
Dorf 7, 6218 Ettiswil
041 984 10 12 / Email: michael.winterberg@raiffeisen.ch



Jahresbericht 2013 der Stiftung Sonnbühl – Leben und Wohnen im Alter

Der Stiftungsrat blickte an seiner Sitzung vom 19. März auf ein intensives Jahr zurück:

Nach über 14 Jahren als Heimleiterin hat sich Karin Bär entschlossen, eine berufliche Neuorientierung vorzunehmen. Dank ihrem grossen Fachwissen und enormen Engagement ist es ihr in diesen Jahren gelungen, das Sonnbühl als „Bijou“ in der Heimlandschaft zu positionieren.

Die Übernahme des Alters- und Pflegeheimes von den Missionsschwestern durch die Stiftung Sonnbühl, die Neuorganisation, die neue Pflegefinanzierung, die Mitarbeit beim Altersleitbild der Gemeinde, die Umbauten, der Neubau der Alterswohnungen für Betreutes Wohnen, der Aufbau und die Implementierung des Qualitätsmanagement-Handbuches sind nur ein Paar Meilensteine auf ihrem persönlichen Sonnbühl-Weg.



Am Abschiedsfest im September durfte sie neben den Dankesworten unter anderem eine Holz-Sitzbank entgegennehmen, welche sie in Zukunft in stillen Momenten geniessen soll.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner, das ganze Sonnbühl-Team und der Stiftungsrat danken nochmals ganz herzlich für ihre tolle Arbeit und wünschen ihr auf dem neuen Weg alles Gute.

Um das grosse Fachwissen von Karin Bär weiter nutzen zu können, wurde sie an der Sitzung vom 19. März 2014 einstimmig als neues Mitglied des Stiftungsrates gewählt. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.



Am 1. September 2013 begann ich als neuer Heimleiter. Dank der Einarbeitung und Begleitung durch Karin Bär war eine gute Übergabe gewährleistet. Das erstellte Qualitätsmanagement-Handbuch leistete dabei gute Dienste.

Die Bewohner und Angestellten haben mich mit Neugierde empfangen. Ich schätze die Zusammenarbeit und die täglichen Begegnungen mit den Bewohnern und ihren Angehörigen sehr.



Was mich aber am meisten beeindruckt, sind die vielen Besucher, freiwilligen Helferinnen und Helfer, Vereine usw., welche im Sonnbühl ein- und ausgehen und so Beziehungen pflegen. Dies trägt viel dazu bei, dass sich die Bewohner im Sonnbühl wohl fühlen.

Die Bautätigkeiten der letzten Jahre fanden mit dem Setzen des Steinbrunnens im März 2013 einen gelungenen Abschluss. Der neu gestaltete Vorplatz wurde von den Bewohnern schon rege genutzt. Zudem ist er auch als Treffpunkt für Besucher und Angehörige sehr beliebt. Ein Begegnungsort ist entstanden.

Die neu erstellten Hochbeete ermöglichen Gartenarbeit im Stehen oder im Rollstuhl. Eines der vielen Betätigungsfelder, wo Bewohner nicht nur aktiviert werden, sondern auch ein Nutzen entsteht.



Für das Geschäftsjahr 2013 war eine schwarze Null budgetiert. Dank einer guten Bettenbelegung und einer höheren Pflegebedürftigkeit der Bewohner konnte dieses Ziel erreicht werden.

Das Durchschnittsalter lag bei 89 Jahren. Die Anzahl der Bewohner von Ettiswil ist auch im 2013 nochmals weiter angestiegen.

Beim Personalabend in der Burgrainstube waren 52 Mitarbeitende und Freiwillige versammelt und genossen das gemütliche Beisammensein. Drei Lernende

schlossen ihre Ausbildung erfolgreich ab. Acht Mitarbeitende konnten für langjährige Dienste geehrt werden.

Ein grosses Dankeschön gilt allen Mitarbeitenden für ihr Engagement und ihre tollen Leistungen im jeweiligen Aufgabenbereich. Das Hand-in-Hand-Arbeiten ist der wesentlichste Beitrag um eine gute Betreuungsqualität zu gewährleisten.



Der Schwesterngemeinschaft gebührt ein Dank für die gute Nachbarschaft und die vielen zusätzlichen Einsätze. Den freiwilligen Helferinnen vom Besuchsdienst danke ich für ihr Engagement, welches so vieles möglich macht. Den Mitgliedern des Stiftungsrates, allen voran Franz Felber als Präsidenten, ein Dankeschön für ihre Arbeit meist im Hintergrund.

Regelmässig oder immer mal wieder dürfen wir von Einzelpersonen, von der Bevölkerung, von Behörden, Firmen und Organisationen vielfältige Unterstützung erfahren. Dies lässt uns die Verbundenheit spüren. Unter anderem werden durch diese Spenden die Bewohnerausflüge finanziert. Herzlichen Dank.

Ich freue mich auf die weiteren Schritte auf dem eingeschlagenen Weg und danke den Bewohnern, den Angehörigen, den Mitarbeitenden und dem Stiftungsrat für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

René Vinatzer
Heimleiter

Sommerlager der Pfadi Delta 2014



Bist du nicht in der Pfadi, du möchtest aber trotzdem in der 1. + 2. Sommerferien Woche viele Abenteuer, Spass und eine oder sogar zwei tolle Lagerwochen mit weiteren Gspändli, Wölfi und mit uns Pfader erleben?

Dann bist du bei uns der Pfadi Delta genau richtig! Wenn du in der 1. Klasse bist oder sogar schon eine höhere Klasse besuchst, bist du bei uns herzlich willkommen!

Wir werden in der 1. + 2. Sommerferienwoche vom **7. Juli bis 18. Juli 2014** alle unsere Zelte auf einem grossen und schönen Lagerplatz aufschlagen und viele schöne und tolle Abenteuer erleben.

Bist du in der 1. bis 4. Klasse darfst du vom **7. Juli bis 13. Juli 2014** mit uns eine abenteuerliche Lagerwoche verbringen. Bist du in der 5. Klasse oder in einer höheren Klasse, darfst du, wenn du möchtest, sogar **zwei** abenteuerliche Lagerwochen vom **7. Juli bis 18. Juli 2014** verbringen.

Mit unserem Lagerthema, welches wir dir nach der Anmeldung verraten, wirst du und alle deine Gspändli eine bis zwei spannende und aufregende Lagerwochen verbringen.

Freue dich, es werden grosse und tolle Abenteuer auf dich warten, welche mit viel Spass, Gemeinschaft, übernachten im Zelt, wandern, viele verschiedene Spiele, Lagerfeuer verbunden sind. Alles was du bei uns im Lager mit deinen Gspändli lernst und erlebst wirst du ganz sicher nicht so schnell vergessen. Sicher wird es das eine oder andere „Highlight“ der Sommerferien geben! Keine Angst, du wirst dich sicher keine Minute langweilen!

☺

Bist du dabei oder möchtest du etwas verpassen??

Nein? Dann schnell weiter auf unsere Homepage www.pfadidelta.ch und schon hast du das **Anmeldungsformular** gefunden. Fülle das Formular sofort aus und sende es bis spätestens **18. Mai 2014** an Eliane Schwegler, Hinterdorf 2, 6218 Ettiswil.

Du möchtest vor der Anmeldung unsere aufgestellten Leiter kennenlernen, mehr Infos übers Sommerlager erfahren oder du hast noch weitere Fragen zum Lager, dann komm am **9. Mai 2014** um **19.30 Uhr ins Sigristhaus** und besuche unseren SoLa-Infoabend.

Wir alle freuen uns, wenn wir dich im Sommerlager begrüssen dürfen und du mit uns allen ein tolles Lager verbringst!

Bei Fragen steht dir Nija, Eliane Schwegler gerne zur Verfügung unter 041 980 59 09 oder 079 534 55 59

Impressionen vom letzten Jahr





18.30 Uhr, Gasthaus Jlge

famm

Alte Lieder in neuen Kleidern: famm sind vier junge Sängerinnen, die sich dem Schweizer Liedgut verschrieben haben und diesem in frischer und verspielter Weise neues Leben einhauchen

21.00 Uhr, Gasthaus Jlge

Cerfeda

Die Musik von CERFEDA ist von der süditalienischen Volksmusik, speziell der Region Salento in Apulien inspiriert.

Donnerstag, 22. Mai 2014

19.30 Uhr, Pfarrkirche

molto cantabile und famm

Eröffnungskonzert: "Ein Fest der Stimmen"

Das Konzert von molto cantabile (einem der zur Zeit besten Chöre der Schweiz) erlebt seinen Höhepunkt mit der Komposition von Peter Appenzeller, welche das Stimmen Festival zu seinem Jubiläum vergeben hat.

Freitag, 23. Mai 2014

18.00 Uhr, Egghuus

Stimmfenster: Karawane

19.00 Uhr, Gasthaus Jlge

Veronika's Ndiigo

Schweizer Newcomerin die auch schon auf internationalen Bühnen zu Hause ist.

21.00 Uhr, Gasthaus Jlge

Gustav

Der Ausnahmekünstler aus Freiburg unterhält sein Publikum mit Schalk, Witz und Ironie, und mit seiner wilden Spontanität lässt er die Leute teilhaben an seiner stürmischen Kreativität.

Samstag, 24. Mai 2014

15.00 Uhr, Gasthaus Jlge

Christian Schenker

Gemeinsam werden Ohrwürmer gesungen und Kinder ermahnen ihre Eltern zum Stillsitzen. Für fröhliche Stunden ohne Altersbeschränkung!

17.30 Uhr, Egghuus

Stimmfenster: Ivy's Garden

Sonntag, 25. Mai 2014

10.00 Uhr, Schloss Wyher

Bern ist überall

Das ist Name und Konzept einer Künstlergruppe, der mittlerweile 14 Musiker und Spoken-Word-Poeten aus der ganzen Schweiz angehören. Vier von ihnen sind in Ettiswil zu Gast

13.00 Uhr, Schloss Wyher

Andrea Eckert

Andrea Eckert präsentiert faszinierende Kabinettstücke jüdischer Dichter und Komponisten – nach einer Idee von André Heller.

17.00 Uhr, Pfarrkirche

molto cantabile und famm

Abschlusskonzert: "Ein Fest der Stimmen"

siehe Donnerstag

Gustav - Freitag, 23.5., 14.00 Uhr Ein Geschenk für die Jugendlichen von Ettiswil und Alberswil

Vor zwei Jahren wurde das Stimmen Festival Ettiswil mit dem Kulturpreis der Region Luzern West ausgezeichnet. Zum Jubiläum unseres Festivals laden wir deshalb mit einem Teil des Preisgeldes die Jugendlichen von Ettiswil und Alberswil (ab der 5. Klasse) zu einem Gratiskonzert ein. Die Schülerinnen und Schüler besuchen das Konzert im Rahmen des Musikunterrichts. Das Organisationsteam freut sich auf ein stimmungsvolles Konzert.

Weitere Infos auf der neu gestalteten Homepage: www.stimmen-festival.ch

Konzert und Theater



Samstag,	26. April 2014	20.00 Uhr
Donnerstag,	1. Mai 2014	20.00 Uhr
Samstag,	3. Mai 2014	20.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Alberswil

**Platzreservation nimmt entgegen:
Annamarie Heer, Tel. 041 980 07 89
ab 15. April, DI, MI, DO von 18.00–20.00 Uhr**





30. Generalversammlung

Motiviert lädt der Vorstand zur 30. Generalversammlung am Samstag 12. April 2014. Der Präsident Stefan Hüsler begrüßte 72 Aktiv- und Passivmitglieder, darunter 17 Ehrenmitglieder zu seiner ersten GV.

Mit den versendeten Jahresberichten des Präsidenten und dem vorgelesenen Bericht des Tambourmajors wurde die erfreulich warme Fasnacht unter dem Motto „Froschtig bi -30“ und das ganze Vereinsjahr nochmals zusammengefasst. Das Jubiläumsjahr wird bestimmt allen Chacheler trotz mehreren Arbeitseinsätzen in bester Erinnerung bleiben.

Leider gehören auch Wechsel zu einem aktiven Vereinsleben dazu. Der Vorstand verlas schweren Herzens 15 verschiedene und emotionale Austrittsschreiben. Es sind die Schreiben von Silvan Frey, Claudia Hodel, René Strässle, Ramona Frey, Martina Stalder, Fabienne Stalder, Daniel Duss, Rita Koch, Daniel Bättig, Marco Kurmann, Armando Glauser, Daniela Bühlmann, Roland Broch, Alessandro Glauser und Nicole Stalder. Zudem verlässt ein Passivmitglied definitiv den Verein.

Die gute Nachricht: Es konnten 8 Neumitglieder begrüßt werden. Neu zu den Guggichacheler gehören: Raphaela Achermann, Tamara Willimann, Marco Steinger, Michael Müller, Nathalia Lütolf, Marcel Schnider, Fabienne Geisser und Eveline Bättig. Der Verein zählt nun 48 Aktivmitglieder.

Alle Guggichacheler waren gespannt auf ein weiteres von der Kostümkommission entworfenes Chachelerkleid. Die ganze Versammlung stimmte dem neuen Kleid und seinem passenden Motto zu.

Glücklich konnte verschiedenen Mitgliedern für viele aktive Jahre gratuliert werden: 10 Jahre dabei sind Corinne Bättig Weibel, Mathias Frey, Daniel Bättig, Reto Willi und Theo Koch. 15 Aktive Jahre war Marco Kurmann dabei.

Doch wer kann schon sagen, mehr als die Hälfte seines Lebens aktiv bei den Guggichacheler dabei zu sein? Das erste Mal in der Guggichacheler-Geschichte dürfen zwei Mitglieder für 25 aktive Jahre geehrt werden. Es sind René Strässle und Beat Wermelinger. Die Versammlung gebührte den zwei besonderen Mitgliedern einen riesen Applaus.



Für die vielen geleisteten Arbeitsstunden im Verein wurden Corinne Bättig Weibel und Matthias Frey als Ehrenmitglieder geehrt. Der Verein gratuliert.



Rückblickend war auch unsere Jubiläumsparty vom 10./11. Januar 2014 ein Thema. Das OK fasste dieses wahnsinnige Wochenende nochmals kurz zusammen und bedankte sich besonders bei allen Sponsoren und Helfer.

Als grosses Dankeschön für die geleistete Arbeit im ganzen Jubiläumsjahr fahren alle Aktivmitglieder am Pfingstwochenende nach Bregenz.



Ettiswil – Alberswil – Kottwil

Lisme-Stöbli offen!



Nächster Treffpunkt:

Donnerstag, 1. Mai 2014

14 bis 16 Uhr, Sigristhaus, Ettiswil



Gemeinde-Duell: Schweiz bewegt Morgenwanderung auf den Napf

Mittwoch, 7. Mai 2014, Start: 7.45 Uhr

Treffpunkt: Gemeindeparkplatz in Ettiswil.
Gemeinsame Fahrt zur Wiggern-Hütte,
Wanderung auf den Napf. Anschliessend
Abstieg via Stächelegg-Chrotthütte. Rück-
kehr ca. 11.30 Uhr.

Jede Bewegungsminute bringt uns dem
Ziel, das Gemeinde-Duell zu gewinnen, ein
Stück näher. Männer sind bei diesem An-
lass ebenfalls herzlich eingeladen mitzu-
machen.

Auskunft und Anmeldung bis 2. Mai bei
Esther Goller, 041 980 61 07 oder Mail
esther.goller@frauenvereinettiswil.ch

Kunst und Kultur im Landessen- der Beromünster – KKL B

Donnerstag, 8. Mai 2014, 13.30 Uhr

Treffpunkt: 13.30 Uhr Gemeindeparkplatz.
Gemeinsame Fahrt nach Beromünster. Bei
einer 90-minütigen Führung lernen Sie das
KKLB und den Landessender Beromünster
kennen und erfahren Spannendes aus der
Geschichte sowie von Künstlern und Aus-
stellungen. Zum Abschluss geniessen Sie
im Restaurant des Senders ein Kaffee und
Kuchen.

Rückkehr: ca. 17 Uhr

Kosten: Fr. 30.00 inkl. Führung, Eintritt,
Kaffee und Kuchen

Anmeldung: Bis 30. April bei Esther Goller,
☎ 041 980 61 07 oder Mail:
esther.goller@frauenvereinettiswil.ch

Gedenkfeier für die verstorbenen Mitglieder Mittwoch, 21. Mai 2014, 19.30 Uhr, Sakramentskapelle

Im Anschluss an die Andacht treffen wir
uns im Sigristhaus zum feierlichen Bei-
sammensein.

Mountain-Bike: Technik-Kurs, exklusiv für Frauen

Samstag, 24. Mai 2014, 9 – 16 Uhr

Organisator: GO-IN.ch, Sursee

Kursort: Sursee und Umgebung

Kosten: Fr. 70.– inkl. Mittagessen

Sie erhalten Grundlagen für sicheres und
spassiges Biken im Gelände. Der Kurs ist
geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene.
Findet bei jeder Witterung statt.

Anmeldung bei Esther Goller,
Tel. 041 980 61 07 oder Mail:
esther.goller@frauenvereinettiswil.ch

Schmuck und Deko aus Naturmaterialien

Dienstag, 3. Juni 2014, 19 Uhr

Stelle deinen eigenen Schmuck zur Som-
mergarderobe her und die Vorfreude auf
die Sommerferien ist garantiert. Oder zau-
bere mit einem neuen Naturdecor Som-
merstimmung ins Haus. Die Auswahl ist
gross.

Ort: **Pfarrsaal, Ettiswil**

Kursgeld: Fr. 15.– exkl. Material

Leitung: Renate Gut, Ettiswil

Anmelden: Bis 20. Mai 2014 bei

Brigitte Steinmann:

Telefon 041 980 54 06, Mail:

brigitte.steinmann@frauenvereinettiswil.ch



Familientreff: Besuch bei der Gärtnerei

**Mittwoch, 4. Juni 2014
14.00 bis 16.00 Uhr, Gärtnerei Arnet**



Tontöpfli bemalen, etwas setzen, giesen....dies alles könnt ihr an diesem Nachmittag in der Gärtnerei erleben. Alle Kinder ab dem Kindergarten laden wir dazu ein.

Treffpunkt: Gärtnerei Arnet
Mitbringen: Rucksack, Tasche für Heimtransport
Kosten: Fr. 4.-
Anmeldung: begrenzte Teilnehmerzahl.
Anmeldung bis Montag, 2. Juni 2014
Cornelia Künzli,
☎ 041 980 50 25

wir hier noch etwas verweilen. Im Anschluss fahren wir nach Aarau, wo wir das Städtchen besichtigen, lädellen oder ein Dessert/Zvieri essen können. Um ca. 18.30 werden wir wieder an unseren Ausgangspunkten sein.

Datum: Donnerstag, 22. Mai
Abfahrt: 8.00 Ettiswil, Ilgenplatz
8.10 Grosswangen, Kronenplatz
8.20 Kottwil, Bushaltestelle
Kosten: Fr. 85.- für Carfahrt, Eintritt und Führung im Schloss Wildegg und Mittagessen.
Der Znünikaffee wird aus der Vereinskasse offeriert.

Anmeldungen nehmen bis
Freitag, 16. Mai gerne entgegen:

pia.barmettler@sgf-frauen.ch
Tel. 041 980 27 39

petra.roelli@sgf-frauen.ch
Tel. 041 982 00 81



Gemeinnütziger Frauenverein
Grosswangen-Ettiswil-Alberswil

Wir freuen uns auf viele Frauen, schönes Wetter und einen gemütlichen Tag ☺!

Vereinsausflug

Schloss Wildegg - Aarau

Unser Vereinsausflug führt uns dieses Jahr in den Kanton Aargau. Wir fahren mit dem Car zum barocken Schloss Wildegg. Das Schloss mit Nutz-, Lust-, und Rosengarten, Rebberg, Wald, Gutshof und Nebengebäuden ist im Wesentlichen erhalten geblieben und in seinem konservierten Zustand einzigartig in der Schweiz. Dem Publikum erschliesst sich die Lebenswelt der Patrizierfamilie von Effinger in ihrer ganzen Vielfalt.

Nach einer Kaffeepause im Schlossbistro erleben wir eine ca. 1-stündige Führung „mit der Magd durchs Schloss“. Anschliessend bringt uns unser Car zum Erlebnishof Rütihof in Gränichen. Nach einem feinen Mittagessen können





Ehrungen und Wechsel im Vorstand

Im März fand die 79. Generalversammlung in der Sonne in Alberswil statt. Rund 21 Personen begrüßte die Präsidentin Anna-Maria Koch zur Generalversammlung.

Nach dem feinen Nachtessen aus der Sonnenküche begann der geschäftliche Teil. Leider mussten sich eine Sängerin und fünf weitere Mitglieder entschuldigen. Das Protokoll der letzten GV wurde von der Aktuarin Trudi Baumann verlesen und genehmigt. Im Jahresbericht rief die Präsidentin viele erfreuliche Erinnerungen wach. Höhepunkte waren die Heimatabende, die Vereinsreise, das Erntedankfest und das Singen im Pflegeheim Sonnühl.

Im nächsten Traktandum informierte Hildegard Kreyenbühl über die wichtigsten Posten bei den Einnahmen und Ausgaben der Kasse. Die Rechnungsrevisorinnen Otilia Bucheli und Annelies Ziswiler lobten die exakt geführte Buchführung. Die Versammlung genehmigte die Jahresrechnung mit einem Applaus. Für das Vereinsjahr 2014 steht einiges bevor, Ettiswil bewegt, singen im Gottesdienst in Ettiswil und Hüswil, Ausflug, Herbstmarkt Ettiswil und Adventsfeier.

Ein Rücktritt im Vorstand. Mit Bedauern musste die Präsidentin den Rücktritt von Vorstandsmitglied Maria Birrer bekanntgeben. Zum Glück konnte die Lücke mit Vreni Albisser wieder neu besetzt werden. Die Chorleiterin Hedy Graf konnte für ein weiteres Jahr verpflichtet werden.

Ehrungen und Dank. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Annelies Ziswiler geehrt. Sie wurde mit einem Blumenstrauss beschenkt. Im Weiteren durfte Marie Theres Schmid als Materialverwalter für 20 Jahre, Hildegard Kreyenbühl als Kassier für 10 Jahre und Otilia Bucheli als Rechnungsrevisor für 10 Jahre geehrt werden. Alle erhielten ein blumiges Geschenk.

Besonderen Dank ging an die Chorleiterin Hedy Graf. Sie leitet mit viel Geduld aber auch mit Humor unseren Verein. Der Präsidentin Anna-Maria Koch gehört ebenfalls ein Dankeschön für die Führung des Vereinsschiffes. Herzlichen Dank den Materialverwalterinnen Marie-Theres Schmid und Berta Steinmann. Für guten Probenbesuch durften 15 Sängerinnen ein Glas Honig entgegennehmen. Im gemütlichen Teil sorgten zwei Mitglieder mit einer Schnitzelbank für Unterhaltung. Mit Gesang und Plaudern verging der Abend sehr schnell.

Trudi Baumann





5 Jahre

„Allerhand im Gwonderland“: Dieses Jahr mit Shuttle-Bus!

Zum fünften Mal spannen die Museen der Region Willisau und das Naturlehrgebiet Ettiswil zusammen und treten gemeinsam auf. Anlass dafür ist der Internationale Museumstag vom Sonntag, 18. Mai 2014. „Das diesjährige Thema Netzwerk Museum“ wird wörtlich genommen. Mit einem extra organisierten Shuttlebus werden alle Museen vernetzt. Die Besucherinnen und Besucher können zu jeder 1/2 Stunde bequem und gratis von Museum zu Museum fahren, die wiederum freien Eintritt gewähren.

Ein Wettbewerb mit attraktiven Preisen lädt ein genau hinzuschauen und vertauschte Objekte aus den Museen zu entdecken.

**Allerhand im Gwonderland:
Sonntag, 18. Mai 10 – 17 Uhr**

Teilnehmende Museen:

Willisau

Schweizerisches Flaschenmuseum
Musikinstrumentensammlung
Goldwaschmuseum

Alberswil

Spanschachtelmuseum
Schweizerisches Agrarmuseum

Schötz

Museum zur Ronmühle

Themen in Ettiswil:

Museum Klösterli im Schloss Wyher

Zu sehen und zu erleben sind u.a. ein originaler Vodoo-Altar aus Louisiana sowie ein für die Heilung von Krankheiten bestimmter Babalu Ayé-Altar aus Florida. In beiden Altären vereinen sich Elemente der europäischen Volksmagie mit afrikanischen Vorstellungen zu einem neuen Ganzen.



Naturlehrgebiet Buchwald

- Libellen-Führungen von 11 bis 16 Uhr zu jeder vollen Stunde mit Ruedi Wüst-Graf, Libellenkenner und Stefan Schilli, Betreuer NLGB
- Libellen-Ausstellung des Birdlife Schweiz mit interaktiven Elementen im Turm
- Libellen-Kinderprogramm
- Verpflegung vom frochköniglichen Grill



*Ein neuer Lebensabschnitt beginnt:
Vierfleck im Naturlehrgebiet*



Samaritersache – Herzenssache

Am 12. April 2014 wurde zum ersten Mal die Delegiertenversammlung der Luzerner Samaritervereine in Ettiswil abgehalten.



Kantonalvorstand Luzerner Samaritervereine

Mit viel Herz führte die Kantonalpräsidentin Ingrid Oehen durch die Versammlung.

38 Samariterinnen und Samariter aus verschiedenen Vereinen wurde die höchste Auszeichnung im Samariterwesen, die **Henry – Dunant – Medaille**, verliehen.



Medailleneempfängerinnen und Empfänger

Viel Lob und Anerkennung erhielten die Samariterinnen und Samariter von der Kantonsratspräsidentin Irene Keller. Sie drückte ihre Wertschätzung in eindrücklichen Worten aus.



Kantonsratspräsidentin Irene Keller

Alle Chargen der zurückgetretenen Kaderleute konnten mit gut ausgewiesenen Persönlichkeiten wieder besetzt werden.



Neu gewählter Kantonalvorstand

Mit viel Herzblut hat sich das OK unter der Leitung von Bernadette Willi über ein Jahr im Voraus auf die Delegiertenversammlung vorbereitet. Für unseren Verein mit 51 Aktivmitgliedern war dieser Anlass eine grosse Herausforderung. Doch gemeinsam sind wir stark. Jedes einzelne Mitglied zeigte grossen Einsatz.

Allen HelferInnen, Beteiligten und Anderweitig involvierten Personen ganz herzlichen Dank für die grosse Unterstützung.



OK Präsidentin Bernadette Willi mit Vereinspräsidentin Bernadette Bühlmann



Herzlichen Dank



Frauenriege Ettiswil gibt finanzielle Unterstützung

Sicherheit für die Bevölkerung ist ein grosses Thema in Ettiswil. Die Frauenriege Ettiswil setzt sich voll dafür ein. Mit einer Spende unterstützen sie nicht nur uns als Samariterverein, sondern auch die ganze Bevölkerung. Denn der Defibrillator steht im Ernstfall allen zur Verfügung.

Für die grosszügige Unterstützung von Fr. 650.- möchten wir uns nochmals herzlich bedanken.

Herzliches Dankeschön

Die Kollekte zu Gunsten des Projektes der Missions-Schwwestern in Uganda nach dem Vortrag von Dr. med. Benno Kreienbühl am 12. März 2014 ergab den Betrag von Fr. 1531.-. Das Missionssekretariat Kloster Ingenbohl dankt herzlich im Namen der Schwestern in Uganda allen Wohltätern für die grosszügige Spende und schliesst sie im Gebet ein.

Blutspenden

Am **Dienstag, 13. Mai 2014** führt der Samariterverein **ab 18.00 bis 20.30 Uhr** das nächste Blutspenden durch.

Zusammen mit dem Blutspende-Dienst möchten wir auf das richtige Ess- und Trinkverhalten vor dem Blutspenden hinweisen. Damit nach der Blutentnahme Unannehmlichkeiten wie Schwindel oder kurze Bewusstseins-Störungen vermieden werden können, ist es ratsam, vorher richtig zu essen (nicht fetthaltige Speisen) und vor allem genügend zu trinken. Mit dem Beachten dieses Hinweises fördern Sie eine rasche und reibungslose Blutentnahme.

Die mitgebrachten Kinder können Sie während der Blutentnahme im betreuten Kinderhort abgeben.

Für Ihre Blutspende bedanken wir uns zusammen mit dem Blutspende-Dienst im Voraus bestens.

Vereinsübung

Am **14. Mai 2014** um **20.00 Uhr** findet unsere nächste Vereinsübung zum Thema „Komplikationen in den Ferien“ statt. Gerne begrüßen wir auch interessierte Neumitglieder. Es besteht immer die Möglichkeit, unverbindlich im Dorf 10, reinzuschauen.



Nothilfekurs

Am **22. / 23. und 24. Mai 2014** startet der Samariterverein Ettiswil einen Nothilfekurs. Dieser Kurs vermittelt die neusten Erste-Hilfe-Techniken und verstärkt die Ausbildung in der Herz-Lungen-Wiederbelebung. Er wird den meist sehr jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu den lehrreichen Informationen auch Spass bereiten.

Der Nothilfekurs umfasst zwei Abende (Donnerstag und Freitag) sowie einen Halbtage (Samstag-Vormittag). Der Kurs beginnt am **Donnerstag 22. Mai 2014 um 19.00 Uhr** und findet im Samariterlokal, Dorf 10 (alte Telefonzentrale) Ettiswil, statt.

Die **Anmeldung bis 12. Mai 2014** unter Telefon 079 598 24 64 oder www.samaritervereinettiswil.jimdo.com wird gerne entgegen genommen.

Liebe Musikfreunde



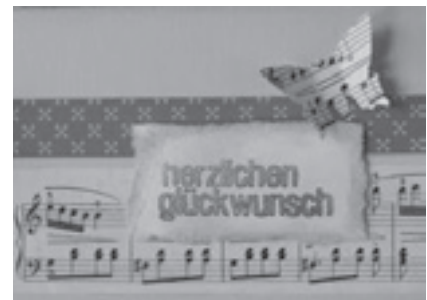
Wir können es selbst kaum glauben, doch unser Verein darf dieses Jahr bereits seinen **20. Geburtstag** feiern. Um dieses Ereignis mit Ihnen feiern zu können, laden wir Alle herzlich zu unserem **Jubiläumsbrunch mit Konzert am 15. Juni 2014 ab 10.30 Uhr** in der **Büelacherhalle Ettiswil** ein.

Für Speis/Trank und Unterhaltung ist selbstverständlich gesorgt, nun fehlen nur noch Sie. Wir würden uns selbstverständlich sehr freuen, möglichst viele Musikbegeisterte bei uns anzutreffen, um gemeinsam auf den unglaublichen 20. Jahrestag der Young Brassers anstossen zu dürfen.

Ihre Anmeldung zum Brunch nehmen wir gerne telefonisch unter der Nummer **041 982 01 75** oder per Email auf die Adresse: **youngbrassers@gmail.com** entgegen.

Preise: Fr. 18.– pro Erwachsene /
Fr. 1.– pro Kind bis 16 Jahre

Wir freuen uns auf Sie!



Young Brassers Ettiswil/Grosswangen/Buttisholz

Sonderausstellung „Die Wurst. Eine Geschichte mit zwei Enden“

7. Mai bis 31. Oktober

Ausstellung des Rätischen Museums Chur

Vernissage: Mittwoch, 7. Mai, 17.00 Uhr



Kunst und Wurst: Madame Tricots gestrickte Wurst-Kunstwerke und Festtafel mit Wurstspezialitäten aus der ganzen Schweiz.

„Im Agrarmuseum wird an einer festlichen Tafel die Schweizer Wurstvielfalt gefeiert, vom Cervelat bis zur regionalen Napf-Wurst. Die Ausstellung präsentiert zudem historische Anekdoten rund um die Wurst. Doch auch zur Wurst gibt es unterschiedliche Meinungen, denn Tiere müssen dafür sterben. Wie das Schlachten und Wursten früher vonstatten ging, zeigt ein kurzer Dokfilm. Abgerundet wird die Ausstellung durch eine Wurst-Kunst-Aktion: dort präsentieren Kunstschaaffende ihre Werke zum Thema. Unter dem Titel „Kost.Bar Burgrain“ ergänzen zusätzliche Aktivitäten und Events rund um die Wurst die Ausstellung.

Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung:

5. Int. Museumstag

Allerhand im Gwonderland, 18. Mai

Unter dem Titel „Allerhand im Gwonderland“ vernetzen sich zum 5. Mal sieben Museen aus der Region und das Naturlehrgebiet zu einem gemeinsamen Auftreten. Das diesjährige Thema „Netzwerk Museum“ wird wörtlich genommen. Mit einem extra organisierten Shuttlebus werden alle Museen vernetzt. Die



Bei diesem gedeckten Tisch sind ein Dutzend Wurst-Spezialitäten aus der Schweiz dargestellt.

Besucherinnen und Besucher können bequem und gratis von Museum zu Museum fahren, die wiederum freien Eintritt gewähren.

Vernetzen der Burgrain-Welt:

Brot backen und Holzbackofen-Führung:

Aus Brotteig sein eigenes Brot formen und verzieren, vor Ort backen lassen oder als Schlangenbrot über dem offenen Feuer selber backen: Dies und mehr erleben unsere grossen und kleinen Gäste im Agrarmuseum. Der Brotteig wird zur Verfügung gestellt.

Vernetzen der Burgrain-Welt:

Kreatives Gestalten und Burgrainkäse in der Spandose

Im Spanschachtelmuseum können Kinder und Erwachsene mit dem dekorativen Werkstoff Holzspan experimentieren und fantasievolle Werke herstellen.

Wenn sich Span und Käse vernetzen:

Im Bio-Markt „erlebnis agrovision“ und im Spanschachtelmuseum ist an diesem Tag der Burgrain-Weichkäse in einer Spanverpackung im Angebot.

Doppeljubiläum 60 Jahre Museumsverein – 40 Jahre Agrarmuseum

Sonntag, 25. Mai 2014

Verein und Museum feiern zusammen 100 Jahre: Ein guter Grund für ein Fest!

- 09.30 Uhr Jubiläums-GV des Vereins Schweiz. Agrarmuseum Burgrain
- ab 10.15 Uhr Willkommensdrink für Jung und Alt, offeriert vom Museumsverein
- 11.00 Uhr Gottesdienst in der grossen Museumshalle mit Pater Crispin Rohrer, Heiligkreuz/Hasle und Ivar Siffert, reformierter Pfarrer, Willisau
musikalische Umrahmung mit der Bluegrass-Band Karl Shiffert, USA
- ab 12.30 Uhr Festwirtschaft mit Mittagsimbiss im Festzelt



Postenlauf in Kottwil am Donnerstag, 8. Mai 2014

Startzeiten: 17 bis 19 Uhr,
vor der Gütschhalle Kottwil (bei jeder Witterung)

Postenlauf für jung & alt (kinderwagengängig) / Dauer: ca. 1 Stunde

Getränke und Kuchen sind gegen einen Unkostenbeitrag erhältlich

Wir hoffen auf möglichst viele Teilnehmer/innen, damit Ettiswil das Duell gewinnt!



Fussball F- Junioren- Turnier im Gutmoos

Am Samstagmorgen, 10. Mai 2014 spielen unsere jüngsten Junioren ihr Heim-Turnier. 13 Teams aus unserer Region sowie zwei Teams vom FC Grosswangen messen sich in 4 Spielen à 14 Minuten. Das Turnier beginnt um 9.00 Uhr und dauert bis ca. 12.00 Uhr. Der genaue Zeitplan finden sie ab dem 3. Mai auf www.fcgrosswangen.ch

Für Getränke und kleine Zwischenverpflegungen ist das Clubhaus gerüstet. Auf viele Zuschauer freuen sich alle Kinder sowie die verantwortlichen des F-Juniorenfußballs.

Kick and Fun 2014

Nach einjähriger Pause organisiert der FC Grosswangen wieder sein beliebtes Plauschturnier. Durchgeführt wird es am Mittwoch, 18. Juni (vor Fronleichnam) und

am Samstag, 21. Juni 2014 auf dem Sportplatz Gutmoos. Interessierte Vereine, Cliquen, Firmen oder andere Gruppen können sich anmelden per Mail unter:

koordinator@fcgrosswangen.ch. Für Speis, Trank und Unterhaltung neben dem Spielfeld dafür wird das Festzelt sowie die WM-Bar mit Live-WM-Spielen sorgen.

Gewerbeausstellung

Ebenfalls war der FC Grosswangen an der Gewerbeausstellung mit einem Stand vertreten. Beim Toreschiessen galt es den Ball möglichst scharf in die Tormitte zu plazieren. Die Speedmessung ermittelten die Scharfschützen/innen. Dabei gab es folgende Gewinner/-innen: Leandra Kneubühler, Schötz (Frauen, 67 km/h), Mario Bättig, Kottwil (Herren, 110 km/h), Nicola Marti, Grosswangen (Jun.C, 90 km/h), Joel Wälti, Grosswangen (Jun.D, 85 km/h), Nick Baumeler, Grosswangen (Jun.E, 69 km/h), Lena Wälti, Grosswangen (Jun.F, 59 km/h), Nils Kunz, Grosswangen (Jun.F Piccolo 47 km/h). Die Gewinner/-innen erhalten einen FCG-Clubhausgutschein.

Herzliche Gratulation!

13. Büelachersprint

Sonntag, 25. Mai 2014

Jung und Alt aus Ettiswil, Alberswil und Kottwil sind herzlich eingeladen



Programm

- ◆ Platzanmeldung im Foyer 12:30 - 13:00 Uhr
- ◆ Start der Klassierungsläufe 13:30 Uhr
- ◆ Start der Finalläufe ab ca. 15:30 Uhr
- ◆ Final Tagessieg der 4 schnellsten Damen / Herren
- ◆ Rangverkündigung ca. ½ Std nach letzten Finallauf

Attraktionen

- ◆ Gold-, Silber-, Bronze-Medaillen für alle Kategorien
- ◆ Mindestens 60% der Kinder erhalten Erinnerungsmedaille
- ◆ Wanderpreis für die Tagessieger
- ◆ Erinnerungspreis für alle Startende
- ◆ **Hüpfburg für die kleinen Gäste**
- ◆ Festwirtschaft

Kategorien

- ◆ **gemischt 60m**
10 und jünger
08 / 09
06 / 07
04 / 05
- ◆ **Mädchen / Knaben 80m**
02 / 03
00 / 01
98 / 99
- ◆ **Damen / Herren 80m**
97 und älter

Alle gemeldeten Familien nehmen an der Verlosung eines lukrativen Preises teil.

Teilnahmebedingung: Drei rangierte Teilnehmer, davon mindestens ein Elternteil
Meldekarten für Familien liegen im Foyer auf und müssen bei der Anmeldung abgegeben werden.

Beitrag in die Klassenkasse für die Klassen mit den meisten Läufern

Kein Startgeld!

Durchführung bei jeder Witterung

Zeitmessung: Affolter Bijouterie AG, Uhren und Schmuck, Willisau

Organisatoren Büelachersprint:





Gerätemeeting Altbüron

Insgesamt 13 junge Turner in den Kategorien K1 bis K3 starteten am Gerätemeeting in Altbüron in den Farben des STV Ettiswil. Es war der zweite Wettkampf in der noch jungen Saison. Der grosse Trainingsaufwand über die Wintermonate machte sich bezahlt.

Die guten Leistungen von Levin Schwyzer wurden mit dem tollen 2. Platz belohnt. Es holten sich neben Levin drei weitere Knaben eine Auszeichnung.



Levin Schwyzer



Es wird um jeden Ball gekämpft in Zell



Topskorer Bruno

Gruebepeli Zell

Bei strahlendem Sonnenschein reisten 22 Knaben und Mädchen am 29. März nach Zell um an den "2. Gruebepeli" des STV Zell teilzunehmen. In drei Gruppen wurde gekämpft um jeden Ball. Eine Gruppe erreichte in ihrer Kategorie "Transporter" den tollen 5. Rang. Bei allen Spielen stand jedoch der Spass an der Bewegung im Vordergrund.

Aktuelle Informationen

Noch mehr Berichte, Bilder und Ranglisten von den Aktivitäten unseres vielfältigen Vereines sind wie immer auf der Homepage www.stv-ettiswil.ch aufgeschaltet.

Dort können Sie sich auch über die nächsten stattfindenden Wettkämpfe und Anlässe informieren.

.....
Die Partner des STV Ettiswil

FT Architektur AG Ettiswil Elektrogeschäft Hans Getzmann GmbH Ettiswil

Hügi und Gisiger Bauunternehmung Ettiswil Raiffeisenbank Ettiswil Ettiswil Arnet Gartenbau AG Ettiswil

Malergeschäft Hans Kurmann Ettiswil Med. Massagepraxis Claudia Roos Ettiswil
.....



Freundschaftsschiessen in Gettnau

Am 29. März fand das Freundschaftsschiessen zwischen den Vereinen FSG Ettiswil, Stadtschützen Willisau, SG Gettnau und SB Schötz auf dem Stand in Gettnau statt. Organisator in diesem Jahr war der SB Schötz. Bei frühlingshaftem Wetter absolvierten 12 Schützen aus Ettiswil diesen Wettkampf. Die folgenden Resultate konnten erzielt werden:

Schützen	(max. 100 Pkt.)	Punkte
Kunz Verena		94
Stirnemann Pascal		91
Lussi Hans		90
Hüsler Andreas		88
Christen Peter		88
Marfurt Franz		87
Marti Willi		84
Strässle René		83
Baumeler Theo		83
Affentranger Ottili		83
Bernet Hans		79
Achermann Philipp		79

Von gesamthaft 53 Teilnehmern konnte sich Vreni Kunz auf dem 4. Schlussrang klassieren.

Cup Schiessen

Am 10. Mai findet auf dem Stand in Ettiswil das traditionelle Cup-Schiessen statt. Ab 13.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr wird der Cup-Sieger 2014 „gesucht“.

Eidg. Feldschiessen 2014

Am 24. Mai (Vorschiessen) und am Wochenende vom 31. Mai/1. Juni findet auf dem Stand in Ettiswil das Eidg. Feldschiessen statt. Die FSG Ettiswil freut sich jetzt schon, viele Schützinnen und Schützen am grossten Schützenfest der Welt begrüßen zu dürfen. Die Schiesszeiten sehen wie folgt aus:

Samstag, 24. Mai	13.30 – 15.30 Uhr
Samstag, 31. Mai	14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 01. Juni	09.00 – 11.30 Uhr

Trainings- und Wettkampftermine im Mai

Training / Jungschützenkurs

07. Mai	18.00 – 19.30 Uhr
14. Mai	18.00 – 19.30 Uhr
21. Mai	18.00 – 20.00 Uhr
28. Mai	18.00 – 20.00 Uhr

Verena Kunz



**Armbrustschützen
Brestenegg-Ettiswil**

Einladung zum Bluestschiessen mit Brunch

Nach den Erfolgen der letzten Jahre organisieren wir im Rahmen des Bluestschiessens wiederum einen Brunch für alle Vereinsmitglieder und Interessierte der Dorfbevölkerung. Das reichhaltige Buffet bietet so ziemlich alles, was das Herz begehrt. Vor oder nach dem Brunch besteht die Möglichkeit das Bluestschiessen zu schießen. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Schiesszeiten: Samstag, 3. Mai 2014

14.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 4. Mai 2014

09.00 – 14.00 Uhr

Brunch:

Sonntag, 4. Mai 2014

ab 10.00 Uhr

Kosten für
den Brunch:

18 Franken pro Person
Kinder bis 12 Jahren
1 Franken pro Lebensjahr

Anmeldung:

bis Mittwoch, 30. April an
Nadja Graber-Marbach
nadja.graber@gmx.ch;
079 425 20 79 oder
041 980 50 70

Wir freuen uns auf einen gemütlichen und kameradschaftlichen Tag.

Armbrustschützen Brestenegg-Ettiswil



Super Lotto

Freitag, 2. Mai 2014 ab 20.00 Uhr

Samstag, 3. Mai 2014 ab 20.00 Uhr

Landgasthaus zur Ilge, Ettiswil

- **Jeder Gang ein Matchgang**
- **Jackpot: Migros-Gutschein Fr. 50.00**
- **Pro Abend 2 Zwischenverlosungen**

Kein Preis unter Fr. 30.00

Einkaufsgutscheine Migros, Coop

Gefüllte Lebensmittelzeinen

Gefüllte Einkaufstaschen

Goldpreise >> und vieles mehr



**Auf Ihren Besuch freut sich
Feldschützen Ettiswil**

Dorffest in Kottwil

Samstag, 17. Mai 2014



Göggali- Obe

Ab 20.30 Uhr
Trio Tannebach

Mehrzweckhalle
Kottwil

Ab 17:30 Uhr
Festbetrieb mit
Kidlibar und
Tombola



Reservation ab
12. Mai möglich
Kontakt:
041 980 05 50

Kinderland mit Kino-,
Spiel- und Malzimmer

Patronat
Mitternachts-
verlosung:


Basler
Versicherungen

Martin Birrer
martin.birrer@basler.ch
Felsenstrasse 63
4022 Grosszürchen
Tel. 041 980 10 00
Fax 041 980 08 10
Hand 079 143 72 88

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch



Terminkalender

Mai 2014

Osterferien vom 18. April bis 4. Mai 2014

Do	1.	Frauenverein	Lismestöbli, 14 bis 16 Uhr, Sigristhaus
Do/Sa	1./3.	Jodlerklub Edelweiss	Jahreskonzert, 20 Uhr, Mehrzweckhalle Alberswil
Fr/Sa	2./3.	Feldschützen	Lotto, Landgasthaus Ilge, 20.00 Uhr
Sa	3.	STV	Regionenmeisterschaft Napf K1-K7 + Damen
Sa	3.	FC Grosswangen	4. Liga-Aufstiegsrunde, 18 Uhr
Sa	3.	Armbrustschützen	Bluestschiessen, 14 bis 17 Uhr
So	4.	Armbrustschützen	Bluestschiessen mit Brunch, 9 bis 14 Uhr
Mo	5.	Feuerwehr	Gesamtübung, 19.30 Uhr
Di	6.	Seniorengruppe Silberstreifen	Mittagstisch und Jassen, Rest. Ilge, Ettiswil
Di	6.	Mütter- und Väterberatung	10.30 – 12.00 / 13.30 – 14.30 Uhr, mit Anmeldung 14.30 – 16.00 Uhr o. Anmeldung, Sigristhaus
Mi-Sa	7.-10.	Schweiz bewegt	Gemeindeduell - Alle machen mit!
Do	8.	Gemeinde	Grünabfuhr, Stelle Hauskehricht, ab 7 Uhr
Do	8.	Frauenverein	Besichtigung KKL Beromünster, 13.30 Uhr
Do	8.	SVP	Generalversammlung, 20 Uhr, Landgasthaus Ilge
Fr	9.	Pfadi Delta	Sommerlager-Infoabend, 19.30 Uhr, Sigristhaus
Sa	10.	FC Grosswangen	F-Junioren-Turnier im Gutmoos
So	11.	Familiengottesdienst	Muttertagsgottesdienst, 10.15 Uhr
Di	13.	Samariterverein	Blutspenden ab 18 bis 20.30 Uhr, Schulhaus
Mi	14.	Samariterverein	Vereinsübung, Dorf 10
Fr	16.	Gemeinde Ettiswil	Jungbürgerfeier, 19.30 Uhr, Sigristhaus
Sa	17.	Alpenclub Kottwil	Dorffest, ab 17.30 Uhr, Gütschhalle Kottwil
So	18.	Abstimmungssonntag	Eidgenössische und Kantonale Volksabstimmung
So	18.	Naturlehrgebiet	Öffentlicher Tag mit sieben Museen der Region
So	18.	Männerturner Ettiswil	Turn-Veteranenlandsgemeinde, Büelacherhalle
So	18.	FC Grosswangen	4. Liga-Aufstiegsrunde, 14 Uhr
Di	20.	Gemeinde Ettiswil	Gemeindeversammlung mit Anerkennungspreis
Mi	21.	Feuerwehr	Gesamtübung, 19.30 Uhr
Mi	21.	Frauenverein	Gedenkfeier für verstorbene Mitglieder, 19.30 Uhr
Do	22.	Gemeinde	Grünabfuhr, Stelle Hauskehricht, ab 7 Uhr
Do	22.	Gemeinnütziger Frauenverein	Vereinsausflug Schloss Wildegg-Aarau
Do-So	22.-25.	Stimmen Festival Ettiswil	Diverse Konzerte
Do-Sa	22.-24.	Samariterverein	Nothilfekurs, Dorf 10, 19 - 22 Uhr resp. 8 bis 12 Uhr
Fr	23.	Schule Kottwil	Projektwochenabschluss Kottwil
Sa	24.	Feldschützen	Eidg. Feldschiessen, "Wyden"
So	25.	STV/Skiclub	Büelachersprint
Mo	26.	Gemeinde	Kartonsammlung, Werkhof, 7 – 12 Uhr
Mo	26.	Seniorengruppe Silberstreifen	Wandern
Di	27.	Schule	Abschlussarbeiten KSS 9, Strassenmusik
Mi	28.	Skiclub	48. Generalversammlung
Sa	31.	FC Grosswangen	4. Liga-Aufstiegsrunde, 20 Uhr
Sa	31.	STV	12. Gym Day, Grosswangen
Sa	31.	Feldschützen	Eidg. Feldschiessen, "Wyden"
Jeden Mo		LZ Laufftreff Ettiswil	18.45 Uhr: Laufen (Einlaufen ab 18.30 Uhr Treffpunkt: Sportplatz Büelacherhalle
Jeden Mi		LZ Laufftreff Ettiswil	08.30 Uhr: Walken / Nordic Walken Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus
Jeden Do		LZ Laufftreff Ettiswil	18.45 Uhr: Laufen / Walken / Nordic Walken Treffpunkt: Sportplatz Büelacherhalle (Einlaufen ab 18.30 Uhr)
Jeden Mo		Beweglichkeit & Fun für Frauen (ausser Schulferien / ohne An-/Abmeldung)	20.00 – 21.30 Uhr: Pilates: Turnhalle 20.00 – 21.30 Uhr: Netzbball: Büelacherhalle
Jeden Mo		Gemeinnütziger Frauenverein	09.45 – 11.00 Uhr Yoga: Sigristhaus

Redaktionsschluss für Juni-Mobile: Montag, 19. Mai 2014